

POMOLOGIA,

das ist

**Beschreibungen und Abbildungen
der besten Sorten**

der

Äpfel und Birnen,

welche

in Holland / Deutschland / Frankreich / England und
anderwärts in Achtung stehen, und deswegen
gebauet werden.

Beschrieben, nach dem Leben abgebildet und mit ihren natürlichen
Farben erleuchtet,

von

Johann Hermann Knoop,

Hortulanus (in tempore,) Mathematicus et Scientia-
rum Amator.

Aus dem Holländischen in das Deutsche übersezet/

von

D. Georg Leonhart Suth.

Nürnberg,

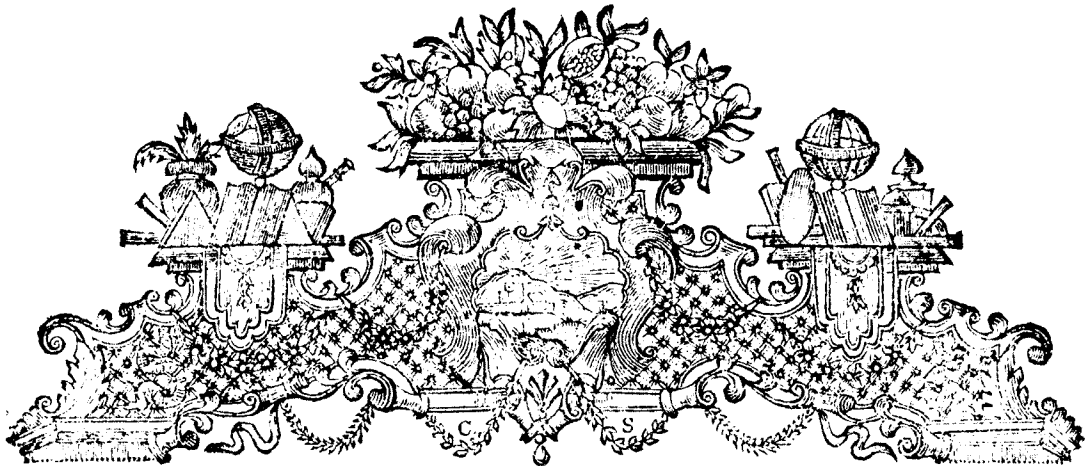
verlegt Johann Michael Seligmann.
Anno 1760.

**Pomologia,
das ist Beschreibungen und Abbildungen der besten Sorten der
Aepfel und Birnen**

von Johann Hermann Knoop

Unveränderter Faksimilereprint, 2023.
Original erschienen 1760 in Nürnberg.
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Werkdruckpapier.

Gesamtherstellung:
Fines Mundi GmbH
Verlag · Buchmanufaktur · Antiquariat
An den Ziegelhütten 1-3 · 66127 Saarbrücken
Telefon: +49 68 98 / 309 77 40
info@fines-mundi.de · www.fines-mundi.de



POMOLOGIA,

oder

Nachricht von den Früchten,

und ins besondere

von den

Äpfeln und Birnen,

wovon hier vorzüglich gehandelt wird.

Einleitung.

§. I.

Niemanden, der nur einige Kenntniss in der Gelehrsamkeit hat, wird unbekannt seyn, wie sehr die schönen und nützlichen Künste und Wissenschaften, unter dem Schutz und Schirm, mächtiger Potentaten, Fürsten und Republicen so wohl, als auch verschiedener Standes-Regiments- und anderer in Ansehen und Vermögen stehende Privatpersonen, im vorigen, insonderheit aber im gegenwärtigen Jahrhundert zugenommen haben, und verbessert worden seyen.

§. II.

Unter diesen Wissenschaften ist die **Botanic** oder **Kräuterkunde**, welche das ihrige zu der so nützlichen, und im menschlichen Leben so nöthigen **Arzeneykunst** beiträgt, keine der geringsten: indem sie von den Herren **Linnäus**, **Haller**, **van Royen**, **Jussieu** &c. sonderlich aber von dem erstieren, so sehr verbessert und vermehret worden, daß sie in einem ganz neuem Pracht und Glanz erscheint, wie die vortreflichen und überall bekannten Schriften dieser angeführten gelehrten Männer satksam beweisen.

)(2

§. III.



§. III.

Der Gartenbau gehöret zur **Botanic**, weil er lehret, wie allerley, sonderlich ausländische oder frembde Pflanzen, glücklich zu ziehen seyen; wem aber ist wohl unbekannt, wie sehr diese nützliche und anmuthige Wissenschaft seit dem Anfang dieses Jahrhunderts zu'genommen habe? Man ist nunmehr im Stand, allerley Gewächse, welche auch so gar in den wärmsten Climates wachsen, bey uns fast eben so gut, als in den Orten wo sie von Natur hervorkommen, wachsen und blühen zu machen, und von vielen derselben reife und wohlgeschmackte Früchte zu erziehen, welches unsern Vorfahren eine unbekante unmögliche Sache war.

§. IV.

Zu dem Gartenbau gehöret auffer der Erziehung von allerley zur Haushaltung nützlichen und in der Küchen dienlichenz. Gewächsen, ins besondere auch das Pflanzen mancherley Obstbäume, wovon verschiedene Sorten nicht alleine herrliche Arzeneyen geben, sondern auch ins besondere unsere Tafeln zieren, unsere Zunge reizen, und das Herz erquicken: wie denn insonderheit bey vornehmen Leuten kein Gastmahl oder Schmauß geschlossen wird, ohne daß dabey diese oder jene Früchte, wie sie die Jahreszeit darbietet, so wohl zur Augen- als Herzenslust sollten aufgetragen werden; und darunter sind, in unserem Welttheil, als in Holland, Deutschland, Engeland, Franckreichz. die **Äpfel** und **Birnen** nicht die geringsten, als welche in solchem als einheimische und naturalisirte Früchte wohl wachsen und fortkommen, folglich auch von vielen Liebhabern mit großem Fleiß gezogen werden.

§. V.

Weil aber diese Früchte, die **Äpfel** und **Birnen** meyne ich, welche einander den Vorzug streitig machen, sehr verschiedener Arten sind, indem es so wohl schlechte als auch vortrefliche Sorten giebt: so ist es keineswegs gleichgültig, was für Sorten man in seinem Garten pflanze, oder was für welche wir zum Propffen und Pflanzen erhalten und überschickt bekommen, indem es doch sicher und gewiß ist, daß ein jeder die besten in seinen Garten zu pflöpfen und pflanzen verlanget.

§. VI.

Eben deswegen aber habe ich es, seit einer Reihe von mehr als fünf und zwanzig Jahren ins besondere mein Werck seyn lassen, bey meinen Beschäftigungen mit dem Gartenbau, in dem mit den herrlichsten Früchtenz. versehenen Garten **Ihro Durchlaucht und Hoheit, der Frauen Maria Luise, verwittibten Princeßin von Oranien und Nassau z. meiner gnädigsten Frauen**, auffer andern Obstsorten alle Arten von Äpfeln und Birnen



nen auf das sorgfältigste zu untersuchen; die verschiedenen Sorten derselben kennen und unterscheiden zu lernen; eine jede für sich zu beschreiben, und also der sich dabey äusserenden grossen Verwirrung abzuhelpfen. Weil ich aber dieses nicht alleine für hinlänglich genug hielte, um jede Sorte kennen zu lernen, und solche Kenntniss auch auf unsere Nachkommen fortzupflanzen; als hab ich für gut befunden, jede besondere Sorte von Äpfeln und Birnen genau nach dem Leben abzubilden, wie sie hier in diesem Werck, zum Dienst der Verehrer der POMONA erscheinen.

§. VII.

Derjenige zwar, dem die Künste und Wissenschaften gleichgültig sind, und der für selbige wenig oder gar keine Achtung hat, könnte etwann fragen wozu dieses Abbilden diene? Ja mancher der sie wohl gar nicht kennet, wird sagen, wie ich wirklich von einigen bereits gehört habe, was liegt mir daran, was ein Apfel oder eine Birne für eine Form, Farbe oder Namen habe, wenn sie nur von gutem Geschmack sind! Alleine es giebt auch andere welche im Urtheilen bescheidener verfahren, und den Nutzen davon besser einsehen.

§. VIII.

Haben es doch verschiedene gelehrte Männer der Mühe werthgeachtet, die Sorten einiger ausländischen Früchte, welche in unserem Klima nicht anderst als durch Kunst und mit vieler Mühe und Arbeit gezogen werden, dergleichen die Pomeranzen, Citronen und Limonien sind, abbilden zu lassen: wie die Hesperidos des Ferrarius, Commelin und Volkamers beweisen, welche Werke von der gelehrten Welt und den Liebhabern gar wohl aufgenommen worden, und bey selbigen auch noch in Achtung stehen. Gilt nun dieses bey den ausländischen Früchten, so kan ich mir nicht vorstellen, warum die Abbildungen unserer eigenen inländischen Äpfel und Birnen, weniger Achtung verdienen sollten, zumalen da keine Ursache da ist, warum diese unsere Äpfel und Birnen, den gemeldten ausländischen Früchten weichen sollten. Ja sie würden noch viel höher geachtet werden, wenn ihre Menge und die Gewohnheit sie nicht manchmalen weniger schätzbar machte. Sind die Limonien in der Arzeney nützlich und dem Menschen gesund, so sind es unsere Äpfel und Birnen nicht minder, wenn man sie zu rechter Zeit und in gehöriger Ordnung brauchet; man darf nur deswegen die Schriften der gelehrtesten, alten und neuen Aerzte lesen; und überdem, so sind unsere Äpfel und Birnen nicht alleine, wenn sie roh gegessen werden, der Zunge angenehm, sondern erquickten auch das Herz, und wenn man sie auf mancherley Weise kochet, oder bratet, so dienen sie vielen Menschen zu einer geschmackten und gesunden Speise, welches von den meisten angeführten ausländischen Früchten nicht gesaget werden kan.



§. IX.

Damit ich aber nur mit wenigem zeige, wozu diese Abbildungen und Beschreibungen der Äpfel und Birnen ins besondere und vornehmlich dienen können, will ich folgendes einer jeden Überlegung anheim gestellet seyn lassen.

1. Kan man dadurch erfahren, welche Äpfel und Birnen bey mancherley Benennungen, doch nur von einerley Art seyen. Zu diesem Ende habe ich die verschiedenen Namen angeführet, in so ferne ich selbige von den hiesigen, durch viele Mühe, Briefwechsel und Kosten, habe ausfindig machen können.

2. Wird man durch einen frembden Namen nicht so leicht betrogen werden, und etwann eine Fruchtorte erhalten oder begehren, welche uns manchmalen unter einem andern Namen genugsam bekannt ist, ja die wir zuweilen schon in unsern Gärten haben, oder die vielmals nur eine gemeine schlechte Frucht seyn kan.

3. Kan man eine uns noch unbekante Äpfel- und Birnsorte dadurch kennen, von andern unterscheiden, und mit ihren rechten Namen benennen lernen.

4. Können wir dadurch ersehen, daß man lange nicht so viel verschiedene gute Sorten finde, als man verschiedene Namen höret, oder in einigen Autoren und Listen angezeigt findet: indem gar selten eine neue, gute und kostbare Sorte aus dem Saamen wächst.

5. Kan man aus der Beschreibung erfahren, welches die besten, mittelmäßigen oder geringsten Sorten seyen, und also in einen guten und schönen Garten gepflanzt zu werden verdienen oder nicht verdienen. Da aber die Erfahrung lehret, daß es in Ansehung der Wahl gar verschiedene Meynungen gebe, so lasse ich hierinn einem jeden seine Freyheit.

6. So kan man auch dadurch lernen, welche Sorte in diesem oder jenem Himmelsstrich und Platz am besten wachse und gute Früchte bringe, und was dergleichen mehr ist.

§. X.

Wenn man also einen Apfel oder Birne hat, wovon der Name unbekant ist, so kan man die Abbildung nebst der Beschreibung nachsehen, und die Frucht damit vergleichen, und wird also dieselbe auf diese Weise bald kennen lernen; doch hat man dabey folgendes zu bemercken:

1. Ob zwar die Form und Farbe das vornehmste Kennzeichen von der Sorte ist, so muß man doch zu diesem Ende eine vollkommen ausgewachsene Frucht am Baum auslesen, oder haben, indem auf dem nämlichen Baum vielmals
Frücht-



Früchte von verschiedener Form wachsen; doch findet man daß die ausgewachsenen allezeit ihrem Wesen nach mit der natürlichen Form nahe genug übereinkommen, und man also die übrigen für unförmlich oder unvollkommen zu halten habe.

2. Was die Farbe anbelanget, so kan selbige manchmalen mehr oder weniger verschieden seyn; und dieses kan von dem Pflanzfreiß; von der guten oder schlimmen Beschaffenheit des Bodens; von sonnenreichen Jahren, oder auch davon abhängen, ob die Frucht mehr oder weniger in der Sonne hange &c.

3. Die Größe der Früchte kan auch gar verschieden seyn; indem sie so wohl auf dem nämlichen Baum, als auch in verschiedenen Orten und Jahren, größer oder kleiner werden. Solches aber kan von der stärckern oder schwächern Wirkung der Sonne; von der guten oder schlimmen Beschaffenheit des Bodens; vom Klima; von einer guten oder schlimmen und nicht fruchtbaren Witterung; vom Pflanzfreiß, und von der Menge der Früchte die der Baum oder Zweig zu nähren hat, herkommen; doch findet man auch, daß eine ausgewachsene Frucht, sie mag gleich groß oder klein seyn, allezeit ihre natürliche und angebohrne Form behalte.

4. Auf den Geschmack der Sorte ist sich nicht allezeit zu verlassen: denn er kan verschieden, und bald köstlich, bald schlecht seyn, nachdem nämlich die Sorte, in einem verschiedenen Boden, oder Ort gewachsen ist; wie sich denn dieser Unterschied vornehmlich an den Französischen Früchten, und ins besondere an den Birnen zeigt, wenn sie keinen guten Boden haben, und nicht am rechten Ort stehen. Diesemnach ist die Form nebst der Farbe das sicherste Kennzeichen der Sorten; doch soll und muß man auch noch die Zeit, zu welcher sie reif werden, mit dazunehmen, worunter diejenige Zeit zu verstehen ist, in welcher sie eßbar sind, so, daß man sie entweder gleich von Baum essen kan, wie die Sommerfrüchte, oder wenn sie, nach dem Pflücken, erst eine Zeitlang gelegen haben, wie die Herbst und Winterfrüchte.

S. XI.

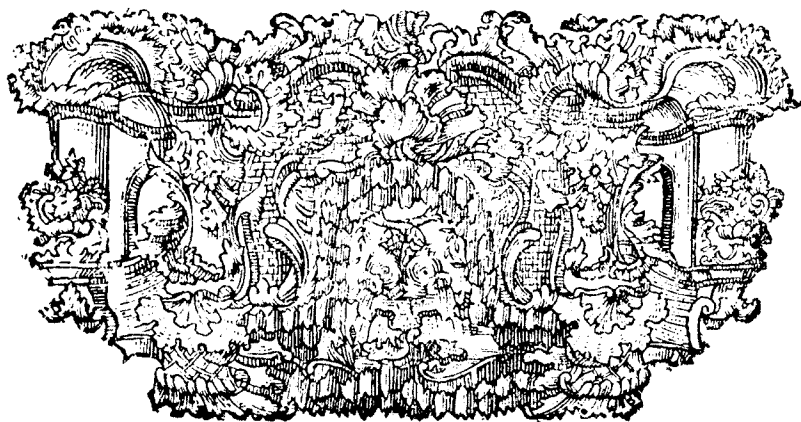
Was die Erziehung der Aepfel- und Birnbäume anbelanget, so ist solche satzfam bekannt, und findet man hievon bey andern genug Unterricht; doch hab auch ich ein Werk unter Händen, worinnen ich von der Erziehung, dieser und aller anderer Fruchtbaume, ausführlich handele; in gegenwärtigem habe ich mir nur alleine vorgenommen die Aepfel und Birnen bekannt zu machen, und den Liebhabern für die Augen zu legen, woben ich, ohne Scheu, versichern kan, daß ich mir alle mögliche Mühe gegeben, die Sorten genau zu untersuchen, und in ihrer wahren Form, nach dem Leben abzubilden; doch ist solches



nur von denjenigen zu verstehen, so in unsern holländischen Gärten, von den besten und kostbarsten, so wohl französischen, als englischen und niederländischen Sorten gezogen werden: denn wollte man alle gemeine Landsorten beschreiben, wozu würde solches dienen? Es kan zwar gar wohl noch einige wenige gute Aepfel- und Birnensorten geben, sonderlich aber ausländische, die man selten antrifft, und ich auch noch nicht vorgestellet habe, weil ich selbige noch nicht bekommen können; alleine ich werde mich nach ihnen bemühen, und solche den Liebhabern mit der Zeit bekannt zu machen trachten; doch können sie, hier bereits die besten zu haben, versichert seyn.

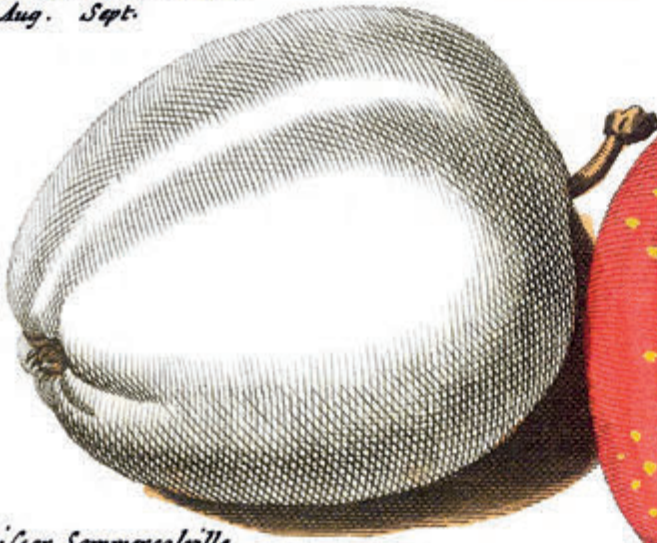
§. XII.

Zuletzt muß ich auch noch anmercken, daß man zwar in verschiedenen Autoren Listen von Aepfeln und Birnen finde; alleine was nutzen wohl dieseiben? indem man daraus gar keinen Unterscheid der Sorten ersehen noch entdecken kan, sondern jede Frucht als eine besondere Sorte benennet wird; da denn viele meynen, es gebe so viele Sorten als sie Namen lesen, da doch die meisten von diesen verschiedenen Namen zu einerley Sorte gehören, und nur Synonyma oder gleichviel bedeutende Namen sind; sollte dadurch in Erkennung der Sorten nicht viel Verwirrung verursachet werden? Weil nun aber hieraus folgt, daß es wirklich so viele Sorten von Aepfeln und Birnen nicht gebe, als diese Listen enthalten; so lasse ich auch die gemeinen, schlechten Sorten unangezeiget.

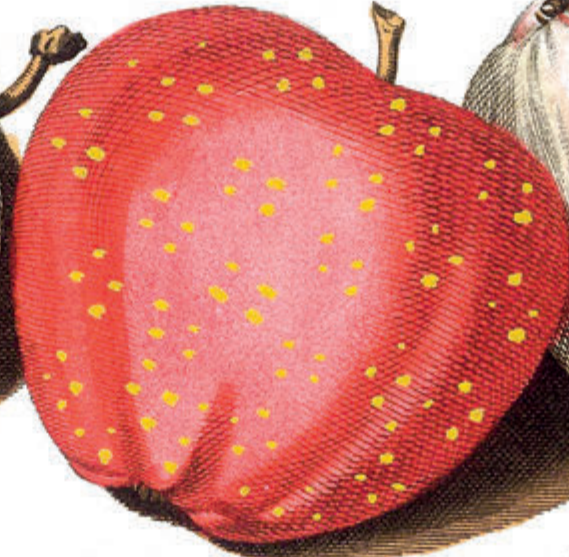


TAB. I.

Der weiße Gewürzappel.
Aug. Sept.



Rother Sommercalville
Calville rouge d'été
August. Sept.



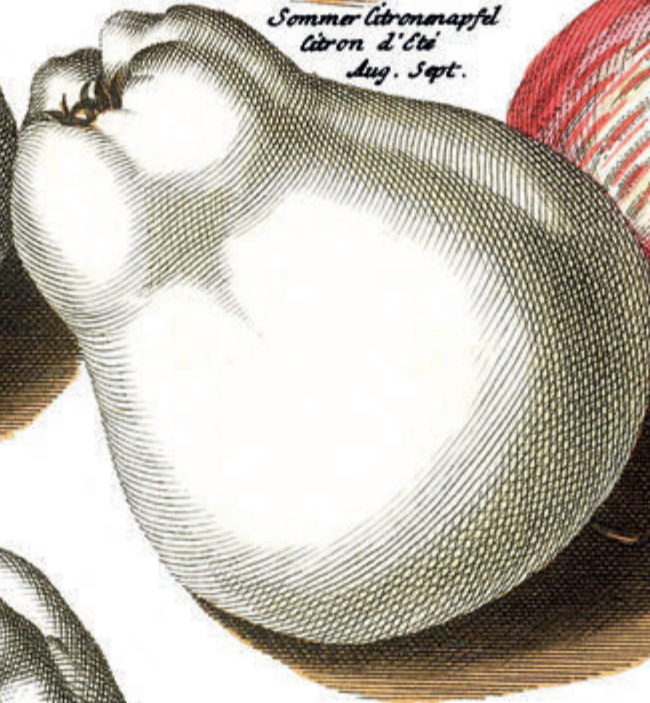
Der rothe Sauerer Hiesenappel
Rode Jopen
Oct. Nov.



Weißer Sommercalville
Calville blanche d'été
Aug. Sept.



Sommer Citronenappel
Citron d'été
Aug. Sept.



Sommerkronenappel
Cuarinet d'été
Aug. Sept.



Englischer Carolin
Caroline d'Angleterre
Sept. Octob.



Rosenappel. Pomme-Rose
Oct. Nov.



Beschreibungen
und
Abbildungen
der
Gewürzäpfel.

I. Tafel.



Gewürzäpfel. (der weisse) Kruid - Appel (vvitte) ist ein ziemlich grosser, glatter, länglichter und etwas eckichter Apfel; seine Farbe ist weisß, und an der einen Seite siehet er manchmalen etwas röthlicht aus. Sein Fleisch ist milde, voll Safftes und von angenehmen etwas räßem, aber doch nicht gar zu feinem Geschmack; weswegen ich ihn denn auch unter die mittelmäßigen Sorte setze. Er ist ein recht guter Kochäpfel: und weil der Baum sehr starck trägt, und seine Früchte früh kommen; so verdienet er gar wohl gepflanzet zu werden. Siehe auch Palästineräpfel.

Gewürzäpfel. (Louveris) Kruid - Appel (Louvveris) ist von dem vorigen, was die Form, die Farbe und den Geschmack anbelanget, in nichts unterschieden; nur fällt er etwas kleiner, und taugt also fast bloß alleine zum Kochen.

Palästineräpfel. Pomme de Palaestina. Ist ein ziemlich grosser Apfel, von länglichter Form, und kommt mit dem weissen Gewürzäpfel viel überein, wann er nicht gar derselbe ist, wie ich fast glauben sollte, nur mag er in ei-

nem guten Boden zu mehrerer Vollkommenheit gelangt seyn. Seine Schale ist glatt; wenn er reif ist, hat er eine schöne gelbliche Farbe, und vielmals ist er an der einen Seite schön blasröthlicht. Sein Fleisch ist mild und von angenehmen herben Geschmack, daher er denn auch einer der besten Äpfel seiner Zeit ist.

Der Baum hat gut Holz und ist sehr tragbar.

Mother Sommercialville. Calville rouge d'Été. Ist ein ziemlich grosser Apfel, von Form rund, etwas platt und spizig, auch mehr oder weniger eckicht und mit Rippen versehen. Seine Schale ist glatt, und wenn er reif ist, hat er eine schöne rothe Farbe, auch vielmals kleine blasrothe Flecken; wenn er noch am Baum hängt, oder nicht viel betastet worden, bedeckt die Schale ein weißlicher Duft. Sein Fleisch ist ziemlich zart, von einem recht angenehmen herben Geschmack, und also ist er auch einer der besten Sommeräpfel.

Der Baum treibt viel Holz und trägt sehr stark, daher er denn insgemein nicht gar groß wird.

Hiefenapfel. (der rothe saure) Joopen - Appel. (roode zuire.) Ist ein Apfel von mittelmäßiger Grösse, und länglicher Form, insgemein etwas schärf oder unförmlich, auch ein wenig eckicht. Seine Schale ist glatt, von Farbe durchaus blutroth, doch auch manchmalen an der einen Seite etwas grünlicht, und zuweilen hier und dar rothgestreift. Sein Fleisch ist zart, von ziemlich angenehmen, weinichten doch nicht zu feinem Geschmack, weswegen er denn nur den zweyten Rang verdienet, oder unter die mittelmäßigen Sorten gehöret.

Der Baum treibt viel Holz, wird ziemlich groß, und ist fruchtbar.

Weisser Sommercialville. Calville blanche d'été. Ist ein ziemlich grosser Apfel, von Form etwas platt, und hat dabey Ecken oder Rippen. Wann er reif ist, hat er eine gelblichtweisse Farbe; sein Fleisch ist sehr zart, von so ziemlichen aber nicht gar zu feinem Geschmack, weswegen er kaum unter den mittelmäßigen Sorten einen Platz verdienet. Siehe auch Gewürzapfel (einfacher.)

Der Baum treibet wacker Holz, und ist sehr tragbar.

Gewürzapfel. (einfacher) Kruid-Appel. (Enkelde) Ist ein ziemlich grosser Apfel, von Form etwas plattrund, und öfters eckicht. Er kommt auch mit dem weissen Sommercialville viel überein, wo er es nicht gar ist. S. die I. Tafel. Seine Schale ist glatt, die Farbe, wenn er reif ist, blaß gelblichtgrün. Sein Fleisch ist mild, von gemeinem nicht gar feinem Geschmack, daher er denn auch zu den gemeinen Kochäpfeln gehöret.

Der Baum hat ein gutes Gewächs, wird groß und ist recht tragbar.

Gewürzäpfel. (doppelter) Kruid-Äpfel (Dubbelde) Ist ein ziemlich grosser Äpfel, von rundlichter Form, hat auch Ecken, und kommt in Ansehung der Form viel mit dem vorigen überein, ausgenommen daß er grösser ist. Seine Schale ist glatt. Wann er reif ist, hat er eine blasse grünlichtgelbe Farbe. Sein Fleisch ist sehr mild, von ziemlichen, aber nicht feinem Geschmack, daher dient er auch fast zu nichts als zum Kochen.

Der Baum treibt wacker Holz, wird groß und tragbar.

Citronenäpfel. (Sommer) Citronen - Äpfel (Soomer) Ist ein ziemlich grosser Äpfel, von länglichter und etwas eckichter Form. Wenn er reif ist siehet er citronengelblich aus, und wenn er etwas gelegen hat, wird er durchaus etwas fettig. Seine Schale ist glatt, und sein Fleisch mild, hat aber keinen feinen Geschmack, daher er kaum verdienet unter die mittelmäßigen Sorten gesetzt zu werden.

Der Baum treibt gutes starkes Holz und ist sehr tragbar.

Kronäpfel. (Sommer) Kroon - Äpfel (Soomer) Wird nicht gar groß und ist von rundlichter Form. Seine Schale ist glatt, von Farbe blaß grünlichtweiß und blaßroth gestreift. Sein Fleisch ist mild, von ziemlichen herben, angenehmen Geschmack, und ist also ein sehr guter Sommer- oder Herbstäpfel.

Der Baum treibt gutes, feines Holz, und trägt sehr stark.

Englischer Carolin. Engelsche Carolyn. Ist ein grosser Äpfel, von Form nach dem Aug oder Bugen zu, welcher etwas tief eingesunken ist, ein wenig zugespitzt, auch hat er durchaus viel Ecken oder Rippen. Seine Schale ist glatt, und wenn er reif ist, von Farbe gelblichweiß; im Liegen wird er etwas fettig. Sein Fleisch ist mild, und dabey angenehm sauer, aber von keinem gar feinem Geschmack, daher er mehr für die Küche als für die Tafel dient. Von innen hat er ein grosses hohes Kerngehäuse, auch mangeln öfters die Kerne.

Der Baum treibt gutes, starkes Holz, wird groß und trägt stark.

Rosenäpfel. Roos-Äpfel. Ist ein ziemlich grosser plattrunder Äpfel. Wenn er reif ist, hat er an der einen Seite eine gelblichweiße, vielmal aber, fast rundum, eine schöne hellrothe Farbe, wobey er durchaus schön dunkelroth gestreift ist, und so schön ist er auch um das Aug, Sein Fleisch aber, welches mild ist, hat einen gemeinen, ziemlich guten, aber nicht gar feinen, herben Geschmack, daher er denn unter die Mittelsorten gehöret, und fast nur alleine zum Kochen taugt.

Der Baum treibt gutes starkes Holz, wird groß, und ist recht tragbar.

II. Tafel.

Der Himbeerapfel, Framboos - Appel. Ist eine Sorte mit von den Calvillen; ein ziemlich grosser Apfel, welcher der Form nach, an den nämlichen Baum gemeiniglich sehr ungleich ist: denn einige Äpfel sind länglicht, einige runder, doch durchgängig alle etwas kantig, oder eckicht. Seine Schale ist glatt, die Farbe, an der einen Seite, grünlichtgelb, an der andern, oder auch wohl rundum, hell- oder blassroth, und dabey durchaus etwas dunklerroth gestreift. Sein Fleisch ist sehr mild, und hat einen recht angenehmen gewürzhaften Geschmack, fast wie die Himbeeren, wovon er auch seinen Namen hat, daher er denn auch einer von den besten Sommer- oder Herbstäpfeln für die Tafel ist.

Der Baum treibt wacker Holz, und trägt stark; bekommt aber gern den Krebs.

Der Blumensüsse. (der Sommer- oder Herbst-) Bloem-zoete (Zoomer, of Herbst) Ist ein Apfel von mittelmäßiger Grösse, rundlichter Form, nach dem Bugen aber wird er spiziger, und ist gleichsam pyramidenförmig abgekürzt. Wenn er reif ist, hat er an der einen Seite eine lichtgelbe, an der andern aber, und auch manchmalen ringsherum, eine schöne, rothe Farbe, wobey er zuweilen rothe Streifen hat. Sein Fleisch ist mild, von recht angenehmer, köstlicher Süsse, daher er auch einer der besten süssen Äpfel zu seiner Zeit ist.

Der Baum kan groß werden, treibt wacker Holz und ist sehr tragbar, dieses legere aber verursachet, daß er zuweilen nicht gar groß wird.

Sommerparmain. Parmain d'été. Ist ein mittelmäßig-grosser Apfel, von etwas länglichter, vierecklichter Form. Wenn er reif ist, ist er von Farbe gelblicht, und dabey durchaus bräunlichtroth. Sein Fleisch ist mild, gelb, und von einem sehr angenehmen, feinen und besondern Geschmack; weswegen er denn auch einer der besten frühen Äpfel zu seiner Zeit ist, den man so wohl aus der Hand, als gekocht essen kan, weil er auch alsdenn sehr schmackhaft ist, und also wohl gepflanzt zu werden verdienet.

Der Baum treibt gut, wird ziemlich groß und ist sehr tragbar.

Der graue Birnsüsse. (Peer-zoete grau vve) Ist ein ziemlich grosser Apfel, von rundlichter und oben etwas platter Form. Wenn er reif ist, hat er eine gelblichte Farbe, und dabey ist er mehr oder weniger mit grauen
oder

TAB. II.

Der Himbeerapfel
Calville d'Automne rayé
Sept. Oct.

Herbst-Blumensüßer
Sept. Oct.

Sommer-Parmain.
Parmain d'été.
Sept. Oct.



Der Birnfüße
Pome-Poire
Sept. Oct.

Der süße Delphin
Paris-Pomme douce.
Dec. Jan.

Rother Herbststreifling.
Oct. Nov.

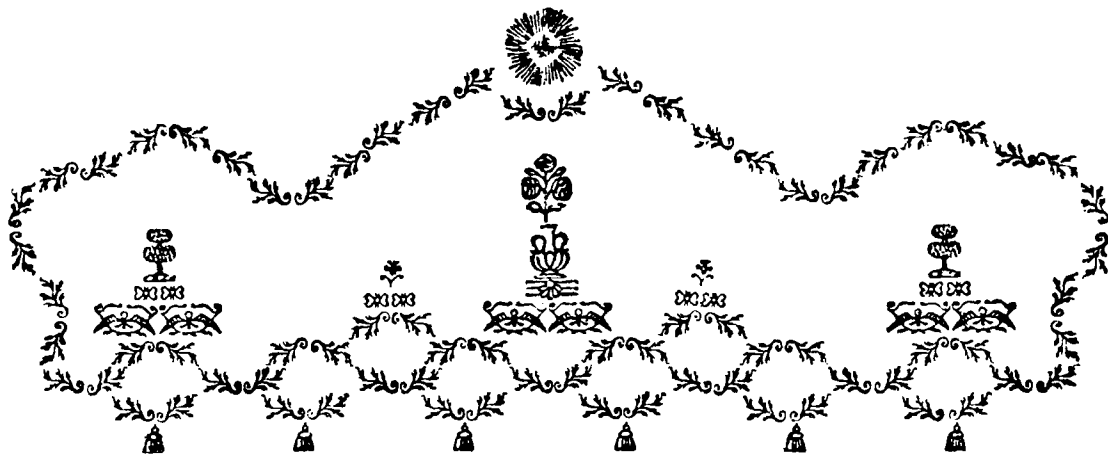


Weißer süßer Silberling
Dec. Jan.

Martens Apfel
Sept. Octobr.

Süßer Holzart
Dec. Jan.





Namenregister und Blatzeiger der vor- hin beschriebenen Äpfel.

A	Bl.		Bl.
<i>Aagt</i> , ♂. Kroon-Appel.		<i>Borsdorffer</i> Apfel. Borsdorffer Appel.	Witte
<i>Aagt</i> (<i>Engelse</i>), ♂. Kroon-Appel.		Leipziger Reinette Batarde.	22
<i>Agatje</i> (<i>Enckhuifer</i>) ♂. <i>Enckhuifer</i> ♂. <i>Agat</i> Apfel.		Borsdorffer- Appel (Vroege). Langstelige	
<i>Angelier</i> Apfel. <i>Angelier</i> -Appel.	24	Borsdorffer.	22
<i>Anis</i> Apfel, ♂. <i>Fenouillet</i> .		<i>Bramboos</i> - Appel, ♂. <i>Gulderling</i> .	
<i>Apis</i> . <i>Pomme d'Apis</i> .	28	<i>Brand</i> Apfel. <i>Brand</i> -Appel.	11
<i>Apis rother</i> . <i>Apis rouge</i> .	28	<i>Brand</i> Apfel, süß. <i>Brand</i> - Appel (zoete).	
<i>Aurea Libertas</i> .	21	<i>Brand</i> -Zoete.	11
E		<i>Braunling</i> . ♂. <i>Bruindeling</i> .	
<i>Bardin</i> , ♂. <i>Courtpendu</i> .		<i>Bruindeling</i> . <i>Bruinder</i> . <i>Zwart</i> - get.	18
<i>Bastaard</i> -Kroon, ♂. <i>Kruis van Gelder</i> .		C.	
<i>Bellefleur</i> , ♂. <i>Bellefleur</i> .		<i>Calville Blanche d'Été</i> . Witte Zomer- <i>Cal-</i>	
<i>Bellefleur</i> . Lange <i>Bellefleur</i> . <i>Dubbelde Belle-</i>		<i>ville</i> .	2
<i>fleur</i> .	17	<i>Calville Blanche d'Hyver</i> . Witte Winter-	
<i>Bellefleur</i> (<i>Reinette</i>) ♂. <i>Pomme Madame</i> .		<i>Calville</i> . <i>Calville Blanche à cotes</i> .	27
<i>Bellefleur</i> (<i>Ronde</i>), ♂. <i>Pomme Madame</i> .		<i>Calville rouge d'Été</i> . Rode Zomer- <i>Calville</i> .	2
<i>Bellefleur</i> (<i>Zoede</i>), ♂. <i>Dolphyn</i> .		<i>Calville rouge d'Automne</i> . Rode Herfst-	
<i>Bindersoet</i> , ♂. zoete <i>Holaart</i> .		<i>Calville</i> . <i>Herfit</i> - <i>Present</i> . <i>Gelders Present</i> .	8
<i>Birnsüsse</i> (der graue) ♂. <i>Peer</i> -zoete.		<i>Calville rouge d'Hyver</i> . Rode Winter- <i>Cal-</i>	
<i>Birnsüsse</i> (der weisse) ♂. <i>Peer</i> -zoete.		<i>ville</i> . <i>Sanguinole</i> . <i>Calville Sanguinote</i> .	
<i>Blanke Rabauw</i> , ♂. <i>Bloem</i> -Zuur.		<i>Calville musqué</i> . <i>Calville rouge en dedans</i>	
<i>Blanke Renet</i> , ♂. <i>Reinette</i> .		& dehors.	25
<i>Blanke Zoete</i> , ♂. <i>Silverling</i> .		<i>Calville d'Automne rayé</i> , ♂. <i>Tramboos</i> -Appel.	
<i>Bleyer Bellefleur</i> , ♂. <i>Zuicker</i> -Appel.		<i>Character</i> - Appel, ♂. <i>Drapp d'Or</i> .	
<i>Bloem</i> -Zoete, (Zomer-of Herfst-). <i>Holland-</i>		<i>Carolin</i> (<i>Englischer</i>) <i>Caroline d'Angleterre</i> , ♂.	
<i>ische Zoete</i> . <i>Goede Zoete</i> . <i>Kandy</i> - <i>Zoe-</i>		<i>Engelsche Carolyn</i> .	
<i>te</i> .	4	<i>Character</i> Apfel. ♂. <i>Drap d'Or</i> .	
<i>Bloem</i> -Zoete (<i>Winter</i>). <i>Winter goede Zoe-</i>		<i>Citronen</i> Apfel. ♂. <i>Citroen</i> - Appel.	
<i>te</i> .	15	<i>Citroen</i> - Appel (Zomer- oder vroege). <i>Ta-</i>	
<i>Bloem</i> -Zoete (<i>Witte</i>).	7	<i>fel</i> - Appel.	3
<i>Bloem</i> -Zuur. <i>Blanke Rabauw</i> .	11	<i>Citroen</i> - Appel (<i>Winter</i> -) <i>Limoen</i> - Appel.	19
<i>Blumen saure</i> . ♂. <i>Bloem</i> -Zuur.		<i>Couleur de Chair</i> , ♂. <i>Kroon</i> - Appel.	
<i>Blumen süsse</i> (der Sommer oder Herbst.) ♂.		<i>Courtpendu gris</i> . <i>Grauwe Korpendu</i> .	
<i>Bloem</i> -Zoete (<i>Zomer</i> -of <i>Herfst</i> .)		<i>Reinette Courtpendu</i> . <i>Bardin</i> . <i>Pomme de</i>	
<i>Blumen süsse</i> (der weisse) ♂. <i>Bloem</i> -Zoete.		<i>Bardin</i> . <i>Goslingafé Reinct</i> .	23
<i>Bobbert</i> . ♂. <i>Zoete Bobert</i> .		P	Court-



	Blat.		Blat.
Courtpendu rouge. Courtpendu rofaar.		G.	
Reinette Courpendu rouge. Rode Korpendu.	24	<i>Geele Gulling</i> , S. Gunderling.	
Courtpendu blanc Witte Korpendu.	24	<i>Geele Renet</i> , S. Reinette.	
Courtpendu (Zoete).	24	<i>Gelders Kruis</i> , S. Kruis van Gelder.	
<i>Cuisinot</i> , S. Kroon-Appel.		<i>Gelders Present</i> , S. Calville.	
D.		<i>Gewürzappel</i> , S. Kruid-Appel.	
<i>Danziger Kantenappel</i> . Dantziger Kant-Appel.		<i>Goede Zoete</i> , S. Bloem-Zoete.	
Roode Kant-Appel.	9	<i>Gorge de pigeon</i> , S. Fenouillet.	
<i>Delphin</i> . S. Dolphyn.		<i>Goslingase Kruidling</i> , S. Kruid-Appel	
Doeke Martens.	5	<i>Goslingase Renet</i> , S. Courtpendu.	
Dolphyn. Zoete Dolphyn. Dolphyn triomphant. Zoete Bellefleur. Zoete Pigeon.		<i>Goud-Appel</i> , S. Gulderling.	
Zoete Passe-Pomme.	5	<i>Goud-Pepping</i> , S. Peppin d'Or.	
<i>Dragonder-Appel</i> , S. Wyn-Appel.		<i>Goudelings-Pepping</i> .	
Drap d'Or. Keinet Drap d'Or. Character-Appel.	23	<i>Goud-Renet</i> , S. Reinette d'Or.	
<i>Duif-Appel</i> , S. Pigeon.		<i>Grauwve Gulling</i> , S. Gulderling.	
<i>Dubbelde Griet</i> , S. Griet.		<i>Grauwe Zoete</i> . <i>Grauwe Hol-Zoete</i> . <i>Hol-Zoete</i> . <i>Vlaamse Zoete</i> .	15
<i>Dubbelde geele Renet</i> , S. Krappe-Kruin.		<i>Grauwe Peer-Zoete</i> , S. Peer-Zoete.	
<i>Dubbelde grauwve Renet</i> , S. Reinette.		<i>Grauwe Renette</i> , S. Reinette.	
<i>Dubbelde rode Paradys</i> , S. Paradys.		<i>Grethe</i> , S. Griet.	
E.		<i>Griet (Enkelde) Zwolfe Griet</i> . <i>Zeenwie Griet</i> .	12
<i>Engelsche Aagt</i> , S. Kroon-Appel.		<i>Griet (Dubbelde)</i> .	26
<i>Engelsche Carolyn</i> . <i>Caroline d'Angleterre</i> . <i>Karlyn-Appel</i> . <i>Present Royal d'Été</i> . <i>Zomer-Present</i> .	3	<i>Griet (Roomfche)</i> .	26
<i>Elgelsche Konings- oder Kings-Pepping</i> , S. Parmain.		<i>Groene Renet</i> , S. Reinette.	
<i>Engelsche Paradys</i> , S. Vrouwties-Appel.		<i>Gulden Pepping</i> , S. Peppin d'Or.	
<i>Engelsche Pepping</i> , S. Parmain, und Pepping.		<i>Gulderling</i> , S. Gulderling.	
<i>Engelsche Goud-Pepping</i> , S. Peppin d'Or.		<i>Gulderling (Geele)</i> . <i>Fyne Gulling</i> . <i>Enkelde Gulling</i> . <i>Goud-Appel</i> .	15
<i>Enkhuifer Agatappel</i> . <i>Enkhuifer Appel</i> . <i>Enkhuifer Aagtje</i> . <i>Enkhuifer Maagt</i> . <i>Trynwewwster</i> .	30	<i>Gulderling (Grauwe)</i> . <i>Fyne grauwe Gulderling</i> . <i>Enkelde grauwe Gulling</i> .	15
<i>Enkhuifer-Appel (Zoete)</i> .		<i>Gulderling (Dubbelde grauwe)</i> .	15
<i>Erveling (Zomer-of Herfst-)</i> <i>Hondert merk</i> .	7	<i>Gulderling rother Gulderling (Rode)</i> .	8
<i>Erveling (Winter)</i> .	7	<i>Gulderling (Fransche)</i> .	9
<i>Erveling (füffer)</i> <i>Erveling (Zoete)</i> .	13	<i>Gulderling (zeeuwfche)</i> , S. Vrouwtjes-Appel.	
<i>Eyerappel</i> . <i>Eyer-Appel</i> . <i>Weyburger</i> .	11	<i>Gulderling (Zoete)</i> .	15
F.		<i>Gulderling (Spaanfche)</i> . <i>Winter Framboos-Appel</i> . <i>Bramboos-Appel</i> .	29
<i>Fenouillet</i> . <i>Pomme d'Anis</i> . <i>Anys- oder Venkel-Appel</i> . <i>Gorge de Pigeon</i> .	20	H.	
<i>Fenouillet douce</i> . <i>Zoete Anys- oder Venkel-Appel</i> .	20	<i>Heer Appel</i> . <i>Grote Heer-Appel</i> . <i>Grote Prinsen-Appel</i> . <i>Present royal d'Hyver</i> . <i>Winter-Present</i> .	12
<i>Frambos-Appel</i> . <i>Calville d'Automne rayé</i> . <i>Gestreepte Herfst-Calville</i> .	4	<i>Hemdgen</i> , (das feidene). <i>Syden Hemdje</i> .	
<i>Framboos-Appel (Winter)</i> , S. Gulderling.		<i>Herbststreifling</i> , S. Stirepling.	
<i>Fransche Gulling</i> , S. Gulderling.		<i>Herfst-Present</i> , S. Calville rouge.	
<i>Fransche Noble</i> , S. Princesse noble.		<i>Herrnappel</i> , S. Heer-Appel.	
<i>Fransche Rabauw</i> , S. Reinette.		<i>Hiefenappel (der rothe fauere)</i> , S. Iopen-Appel.	
<i>Frauenappel</i> , S. Vrouwties-Appel.		<i>Himbeerappel</i> , S. Framboos-Appel.	
<i>Fyne Kroon</i> , S. Kroon-Appel.		<i>Holart (der füffe)</i> <i>Holaart</i> , S. Zoete <i>Holaart</i> .	
<i>Fyne Gulling</i> , S. Gulderling.		<i>Hollandsche Aagt</i> , S. Kroon-Appel.	
		<i>Hollandsche Pepping</i> , S. Pomme Madame.	
		<i>Hollandsche Zoete</i> , S. Bloem-Zete.	
		<i>Hohlsüffe Hol-Zoete</i> , S. <i>Grauwe Zoete</i> .	
		<i>Hondertmerk</i> , S. <i>Erveling</i> .	



I.	Blat.	L.	Blat.
<i>St. Jacobs- Appel</i> , ☉. Kruid- Appel.		<i>Lange witte Appel</i> , ☉. Kruid- Appel.	
<i>St. Jans- Appel</i> , ☉. Paradys.		<i>Lauweris Kruid- Appel</i> , ☉. Kruid- Appel.	
Joopen. Rode Joopen. Roode Zuure Joopen.	2	<i>Lekkerbeetje</i> , ☉. Kroon- Appel.	
— Rode (Zoete). Rode Zoete Pepping	12	<i>Limoen- Appel</i> , ☉. Citroen- Appel.	
— (Witte Zoete). Zoete Neven. Water- Zoete.	14	<i>Little Pepping</i> , ☉. Peppin d'Or.	
<i>Juffers- Appel</i> , ☉. Kruid- Appel.		M.	
<i>Juffers- Kruidling</i> , ☉. Kruid- Appel.		<i>Martensappel</i> . ☉. Doeke Martens.	
<i>Jungfern- Gewürzappel</i> . ☉. Kruid- Appel.		<i>Merveille Parmain</i> , ☉. Parmain.	
K.		N.	
<i>Kaasjes- Appel</i> , ☉. Kantjes.		<i>Naantjes- Appel</i> , ☉. Paradys.	
<i>Kandy- Zoete</i> , ☉. Bloem- Zoete.		<i>Nelquin</i> . Nel Guin.	22
<i>Kaneel- Zoete</i> , ☉. Zoete Holaart.		<i>Noblesse</i> , ☉. Princesse Noble.	
<i>Kant- Appel</i> , ☉. Dantziger Kant- Appel.		<i>Nonpareille</i> , ☉. Reinette.	
<i>Kant- Ribbert</i> , ☉. Ribbert.		<i>Notre Dame</i> , ☉. Vrouwtjes- Appel.	
<i>Kantjesappel</i> . Kantjes- Appel. Zieppel- Appel.		O.	
<i>Kaasjes- Appel</i>	16	<i>Orangeappel</i> . Oranje- Appel. Engelsche Oran- je- Appel.	18
<i>Kantjesappel</i> (süßer) Kantjes- Appel (Zoete	16	<i>Osterappel</i> . ☉. Paafch- Appel.	
<i>Karly- Appel</i> , ☉. Engelsche Carolyn.		P.	
<i>Keisers- Zoete</i> , ☉. Peer- Zoete.		<i>Paafch- Appel</i>	26
<i>Konings- Pepping</i> , ☉. Parmain.		<i>Palästinerappel</i> , ☉. Pomme de Palestina.	
<i>Korpendu</i> , ☉. Courtpendu.		<i>Paradisappel</i> . ☉. Paradys- Appel.	
<i>Krappe- Kruin</i> . Krappe- Kruin. Dubbelde gee- le Renet. Pomme durant	22	<i>Paradys- Appel</i> (Rode Zomer). Rode St. Jans- oder Naantjes- Appel.	28
<i>Kreuzappel</i> (der Geldrijche) ☉. Kruis- Appel.		<i>Paradys- Appel</i> (Witte Zomer.) Vroege Pa- radys- Appel. St. Jans- Appel, Naantjes- Appel.	9
<i>Kronappel</i> . Kroon- Appel. Fyne Kroon. Aagt- Appel. Engelsche oder Hollandsche Aagt. Lekkerbeetje	16	<i>Paradys- Appel</i> (Vroege Zoete-)	
<i>Kronappel</i> (rother) Kroon- Appel (Rode). Ro- de Kroon. Rode Aagt. Tulp. Kroon.	16	<i>Paradys- Appel</i> (Enuelde rode Winter).	
<i>Kronappel</i> (Sommer) Kroon- Appel (Zomer) Zo- mer- Aagt. Cuisinot d'Été. Cuisinot tulpé. Quisnot. Couleur de Chair. Tarw- Ap- pel.	3	<i>Paradys- Appel</i> (Dubbelde rode Winter).	
<i>Kronappel</i> (süßer) Kroon- Appel (Zoete) Zoete Aagt.		<i>Paradys- Appel</i> (Engelsche), ☉. Vrouwties- Appel.	
<i>Kroon- Appel</i> (Bastaard), ☉. Kruis- Appel.		<i>Parmain</i> , ☉. Parmain.	
<i>Kruid- Appel</i> (Enkelde). Vroege Kruid- Ap- pel, oder Kruideling.	2	<i>Parmain d'Été</i> , Zomer- oder Herfst- Parmain. Peppin- Parmain d'Été. Zomer- oder Herfst- Parmain- Pepping.	4
<i>Kruid- Appel</i> (Dubbelde). Goslingafse Kruid- ling.	3	<i>Parmain d'Hyver</i> . Peppin Parmain d'Hyver. Winter- Parmain. Winter Parmain- Pepping. Peppin- Parmain d'Angleterre. Engelsche Parmain- Pepping. Grauwe oder blanke Pep- ping van der Laan. Peremenes. Zeeuwfche Pepping.	26
<i>Kruid- Apple</i> (Witte). St. Jacobs- Appel. Lange witte Appel.	1	<i>Parmain rojal</i> - Parmain rojal de longue durée. Engelsche Konings- oder Kings- Pepping. Merveille. Parmain. Dubbelde Parmain.	30
<i>Kruid- Appel</i> (Lauweris) Sneeuw- Appel.	1	<i>Passe- Pomme</i> , ☉. Pigeon.	
<i>Kruid- Appel</i> (Juffers). Juffers. Kruidling. Juffers- Appel.	9	<i>Passe- Pomme</i> (Zoete) ☉. Dolphyn.	
<i>Kruis- Appel</i> . Kruis- Appel van Gelder. Gel- ders Kruis. Bastaard- Kroon. Bastaardt- Aagt.	10	P 2	
<i>Kruis- Appel</i> (Rode). Rood Gelders- Kruis. Rode Bastaard. Kroon of Aagt.	10	Peer-	
<i>Kurzstiel</i> . ☉. Courtpendu.			



	Blat.		Blat.
Peer - Zoete (Gauwe). Keifers - Zoete. Zoete van Dekker. Pomme - Poire. - - -	4	Reinette. S. Renet. Reinette. Renet van Aizema - - -	20
Peer - Zoete (Blanke) - - -	5	Reineke blanche. Reinette triumpante. Witte Renet. Blanke Renet. Witte Fransche Renet. Witte Renet met stippen.	18
Pepping, S. Pepping.		Reinette grise. Grauwe Renet. Grauwe Fransche Renet. - - -	19
Pepping oder Pepling, Witte Pepping. Blanke Pepping. - - -	13	Reinette Franche. - - -	21
Peppin d'Angleterre. S. Parmain, und Peppin d'Or.		Reinette jaune. Geele Renet. Gele Fransche Renet. - - -	19
Pepping (Grauwe). - - -	14	Reinette doré. Gout-Renet. Reinette tulipe. Tulp Renet. - - -	22
Peppin (Hollandsche), S. Pomme Madame.		Reinette Grise musqué. Zoete grauwe Renet. Zoete Fransche Renet. - - -	29
Peppin d'Or. Goud - Pepping. Goudelings-Pepping. Gulden - Pepping: Engelsche Goud-Pepping. Little Pepping. Pomme d'Or. Goud-Appel. - - -	21	Reinette de Montbron. - - -	23
Peppin-Parmain. S. Parmain.		Reinette non pareille. Pomme non pareille.	20
Pepping (Rode).		Reinette verde. Groene Renet. Groene Fransche Renet. - - -	18
Pepping (Rode Zoete), S. Joppen.		Renet van Zorguliet. - - -	21
Pepping van der Laan. S. Parmain.		Renet (Zoete geele oder geel-grauwe). Zoete Goud-Renet. - - -	29
Peremenes, S. Parmain.		Reinette batarde, S. Borsdorffer.	
Piegon. S. Pigeon.		Reinette Bellefleur, S. Pomme Madame.	
Pigeon. Duif- Appel. Passe - Pomme - - -	25	Reinette Drap d'Or, S. Drap d'Or.	
Pigeon (Bonte). Passe - Pomme panaché. Pomme de Jerusalem. - - -	25	Renet (Geele dubbelde) S. Krappe - Krain.	
Pigeon (Zoete) S. Dolphin.		Renet van Goslinga, S. Courtpendu.	
Pipping oder Pipling, S. Pepping.		Ribbert. Ribbert, oder Ribling. Zuure Ribbert. Zuure Kant-Ribbert. Witte Ribbert oder Ribling. - - -	25
Platte Apfel, (der weisse) S. Witte platte.		Ribbert. Ribbert oder Ribling (Zoete) Zoete Kant-Ribbert. - - -	10
Pomme d'Apis, S. Apis.		Rode Calville, S. Calville.	
Pomme d'Or, S. Peppin d'Or.		Rode Gulling, S. Gulderling.	
Pomme douce. - - -	10	Rode Kroon, S. Kroon-Appel.	
Pomme durent, S. Krappe-Kruin.		Rode Kruis, S. Kruis-Appel.	
Pomme de Jerusalem, S. Pigeon.		Rode Pepping, S. Peppin.	
Pomme Madame. Pomme Madame. Wyker-Pepping. Hollandsche Pepping. Ronde Bellefleur. Reinette Bellefleur. - - -	27	Rode Wyn-Appel, S. Wyn-Appel.	
Pomme de Palestina - - -	1	Roomse Griet, S. Griet.	
Pomme - Poire, S. Peer - Zoete.		Roos - Appel. - - -	3
Pomme - Rose. Pomme - Rose. de France-Fransche Roos-Appel. - - -	12	Roos - Appel (Fransche) S. Pomme - Rose.	
Present-rojal d'Eté, S. Engelsche Carolyn.		Rosenapfel. S. Roos - Appel.	
Present rojal d'Hyver, S. Heer - Appel.		Rother Herbstcalville. S. Calville.	
Present (Gelders), S. Calville rouge.			S.
Present (Zomer-) S. Engelsche Carolyn.		Sanguinole, S. Calville.	
Present (Herfst-) S. Calville rouge.		Schwanenapfel. S. Swaan-Appel.	
Present (Winter) S. Heer - Appel.		Zeeuwse Griet, S. Griet.	
Prinsen-Appel (Grote) S. Heer - Appel.		Zeeuwse Gulling, S. Vrouwtjes-Appel.	
Princes - Appel. - - -	7	Zeeuwse Pepping, S. Parmain.	
Princes-Appel (Zoete). - - -	7	Zeeuwse Zoete, S. Zoete Bobbert.	
Princesse Noble. Fransche Noble. Pomme-Noblesse. - - -	14	Silberling. S. Silverling. - - -	5
Prinzessenapfel. S. Princes-Appel.		Silverling (Witte zoete) Witte Zoete oder blanke Zoete. - - -	5
	Q.	Silverling (geele zoete) - - -	17
Quisnot, S. Kroon-Appel.		Zoete Aagt, S. Kroon-Appel.	
	R.		Zoete
Rabau, Rabauw. Graue Rabauw. - - -	14		
Rabauw (Blanke), S. Bloem-zuur.			



	Blat.		Blat.
<i>Zoete Bellefleur</i> , S. Dôlphyn.		<i>Tarw-Appel</i> , S. Kroon-Appel.	
<i>Zoete Bobbert</i> , Zeuwse Zoete.	14	<i>Trynweumster</i> , S. Eukhuifer.	
<i>Zoete van Dekker</i> , S. Feer-Zoete.		<i>Tulp-Kroon</i> , S. Kroon-Appel.	
<i>Zoete Dolphyn</i> , S. Doiphyn.		V.	
<i>Zoete Hoolaart</i> , Hoolaart. Biuder Zoete. Ka- neel-Zoete.	6	<i>Veentjesappel</i> , Veentjes - Appel. Veen- Appel.	23
<i>Zoete Neven</i> , S. Joopen.		<i>Veentjes-Appel</i> (Zoete), Veen-Zoete	23
<i>Zoete Pigeon</i> , S. Dolphyn.		<i>Venkel-Appel</i> , S. Fenouillet.	
<i>Zoete Venkel-Appel</i> , S. Fenouillet.		<i>Vlaamse-Zoete</i> , S. Grauwe Zoete.	
<i>Zomer-Calville</i> , S. Calville.		<i>Venkel-Appel</i> , S. Fenouillet.	
<i>Commercaville</i> (rocher) S. Calville rouge d'Été.		<i>Vlaamse Zoete</i> , S. Grauwe Zoete.	
<i>Commercaville</i> (weisser) S. Calville blanche d'Été.		<i>Vrouwtyes-Appel</i> , Pomme Notre Dame. Zeeuwse Gulling oder Gulderling. Engel- sche Parady's-Appel.	10
<i>Commereraveling</i> , S. Erveling.		W.	
<i>Zomer-Gulling</i> , S. Gulderling.		<i>Water-Zoete</i> , S. Joopen.	
<i>Zomer-Kroon</i> , S. Kroon-Appel.		<i>Weinappel</i> , S. Wyn-Appel.	
<i>Commerparmain</i> , S. Parmain d'été.		<i>Wintereraveling</i> , S. Erveling.	
<i>Zomer-Parmain</i> , S. Parmain.		<i>Wildjes-Appel</i> , Wildjesappel.	19
<i>Zomer-Present</i> , S. Engelsche Carolyn.		<i>Wintereraveling</i> , S. Erveling.	
<i>Commerparadiesappel</i> , S. Parady's-Appel.		<i>Winterparmain</i> , S. Parmain.	
<i>Commerstreifling</i> , S. Striepling.		<i>Winter-Present</i> , S. Heer-Appel.	
<i>Sonnenappel</i> , Zon-Appel (Zuure)	13	<i>Winterstreifling</i> , S. Striepling.	
<i>Zon-Appel</i> (Zoete)	14	<i>Witte Calville</i> , S. Calville.	
<i>Zon-Appel</i> (Zuure)	13	<i>Witte Leipziger</i> , S. Borsdorffer.	
<i>Spaansche Gulling</i> , S. Gulderling.		<i>Witte platte</i> , Witting, Witling.	11
<i>Streifling</i> , S. Striepling.		<i>Witte Renet</i> , S. Reinette.	
<i>Striepling</i> (Zomer)	12	<i>Witte Ribbert</i> , S. Ribbert.	
<i>Striepling</i> (Herfst-)	5	<i>Witte Zoete</i> , S. Silverling.	
<i>Striepling</i> (Winter-)	13	<i>Witte Wyn-Appel</i> , S. Wyn-Appel.	
<i>Striepling</i> (Zoete)	13	<i>Witting</i> , S. Witte platte.	
<i>Suiker-Appel</i> , Bleyer Bellefleur	7	<i>Wyburger</i> , S. Eyer-Appel.	
<i>Sûßappel</i> , S. Pomme duce.		<i>Wyker-Pepping</i> , S. Pomme Madame.	
<i>Swaan-Appel</i>	8	<i>Wyn-Appel</i> (Witte) Grote Wyn-Appel.	17
<i>Swaan-Appel</i> (Zoete)	8	Z.	
<i>Zwartgat</i> , S. Brandeling.		<i>Zieppel-Appel</i> , S. Kantjes-Appel.	16
<i>Zwolve Griet</i> , S. Griet.		<i>Zuiferappel</i> , S. Zuiker-Appel.	
<i>Syden Hemmetje</i>	7		
T.			
<i>Tafel-Appel</i> , S. Citroen-Appel.			
<i>Taubenappel</i> , S. Pigeon.			

Namenregister und Blatzeiger der vorhin beschriebenen Birnen.

	Blat.		Blat.
A.		<i>Ambrette</i> , S. Ambrette.	
<i>Abraham Katelyne Peer</i> , S. Citron de Sirene.		<i>Ambrette d'Hyver</i> , Ambrette grise. Ambre gris. Beile Gabriele. Trompe-Valet.	51
<i>Admiral</i> , S. Admiral.		<i>Ananasbirn</i> , S. Ananas-Peer.	
<i>Admiral</i>	46	<i>Ananas-Peer</i>	34
<i>Admiret roux</i> , S. Oignonnet.		<i>Angelique</i> , S. Angelique.	
<i>Ambreuse</i> , S. Beurré.		<i>Angelique</i> , Angelique de Bourdeaux.	St.
<i>Amboise</i> , S. Beurré.		Martial.	53
<i>Ambre</i> (Poire) S. Muscat Robert.		<i>Angleterre</i> , S. Poire d'Angleterre.	
<i>Ambre gris</i> , S. Ambrette.		Q	
		<i>Angoise</i>	



	Blat.		Blat.
<i>Angoife</i> , ☉. Bon Chretien.		<i>Beurré d' Aout rond</i> , ☉. Fondante.	
<i>d' Anjou</i> , ☉. Beurré.		<i>Beurré (Engelsche)</i> ☉. Poire d'Angleterre.	
<i>Apothekers - Peer</i> , ☉. Bon Chretien.		<i>Beurré hatif</i> , ☉. Fondante.	
<i>August - Peer</i> , ☉. Poire d'Oeuf.		<i>Beurré d' Hyver</i> , ☉. Befy de Chaumontel.	
<i>d' Auerat</i> , ☉. Robine.		<i>Beurré (Zomer-)</i> ☉. Brusselle.	
B.		<i>Birn ohne Schale</i> . ☉. Poire sans Peau.	
<i>Beau Present</i> , ☉. Epargne.		<i>Blanke Beurré</i> . ☉. Beurré blanc.	
<i>Belle fertile</i> , ☉. Gefegende Peer.		<i>Blancquet</i> . ☉. Suikerey.	
<i>Belle Fille</i> , ☉. Moye Neeltje.		<i>Bloed - Peer</i> . ☉. Granaat - Peer.	
<i>Belle Gabrielle</i> , ☉. Ambrette.		Bon Chretien d' Eté. Safran d' Eté. Zomer	
<i>Bellissime</i> , ☉. Vermillon.		Bon Chretien. Zomer Safran - Peer. Gra-	
<i>Bergamotte d' Eté</i> . Zomer oder vroege Ber-		tiote d' Eté. Gracioli di Roma. Zomer - Gra-	
gamot. Dubbelde oder grote Bergamot. 36		tiote. Brabantie Gratiote. Suiker - Kandy-	
<i>Bergamotte d' Automne</i> . Herfst oder late Ber-		Peer. Kanjuweel. Kruid Kanjuweel. Mar-	
gamot. Hollandische Bergamot. Soppige		sepein - Peer. Malvasier - Peer. Schager-	
Groentje. Maatjes - Peer. Heere Peer. 36		maagd. Apotheker - Peer. Canelle. Kancel-	
<i>Bergamotte Crafane</i> . Crafane. Beurré plat.		Peer. - - - 44	
37		Bon Chretien d' Automne. Bon Chretien	
<i>Bergamotte dorée</i> . Bergamotte musquée. 45		d' Espagne. Safran d' Automne. Gratiote	
<i>Bergamotte d' Hyver</i> . Bergamotte de Pasques.		d' Automne. De Janvry. President d' Espa-	
Winter Bergamot. la Grilliere. - - 55		gne. Herfst Bon Chretien. Herfst Saf-	
<i>Bergamotte panachée</i> . ☉. Bergamotte Suisse.		raan - Peer. Herfst - Gratiote. Van Dyks	
<i>Bergamotte Coulers</i> . ☉. bergamotte Sau-		Peer. - - - 36	
lers. - - - 35		Bon Chretien d' Hyver. Poire d' Angoife.	
<i>Bergamotte Suisse ronde</i> . Bergamotte pana-		Winter. Bon Chretien. Anguiste - Peer. 36	
chée oder marbrée. Bonte Bergamot. - 38		<i>Boter - Peer</i> . ☉. Beurré gris, und Befy de	
<i>Bergamotte suisse longue</i> . Verde longue pa-		Chaumontel.	
naché. Verde longue suisse. Poire brotéé.		<i>Bourdon</i> . ☉. Bourdon.	
Bonte oder gestreepete lange Bergamote. 40		Bourdon. Bourdon musqué. Gros Muscat	
<i>de Berny</i> . ☉. Parfum.		rond. - - - 46	
<i>Bekevaars - Peer</i> . ☉. Winter - Gratiote.		<i>Brabantse Gratiote</i> , ☉. Bon Chretien.	
<i>Befy de Chassery</i> , ☉. Chassery.		<i>Brederoo</i> , ☉. Suikerey.	
<i>Befy de Chaumontel</i> . ☉. Befy de Chau-		Brodée (La), ☉. Bergamotte Suisse.	
montel.		Brusselle Peer. Poire Madame. Madame de	
<i>Befy de Chaumontel</i> . Poire de Chaumontel.		France. Franse Madam. Supreme. Beur-	
Beurré d' Hyver. Winter - Beurré. Winter-		ré d' Aout. Zomer - Beurré. Poire de Figue.	
Boter - Peer. - - - 54		Mouillebouche d' Eté. Windsorse Peer. 35	
<i>Befy d' Hery</i> . ☉. Befy d' Hery.		<i>Brüßlerbirn</i> . ☉. Brusselle Peer.	
<i>Befy d' Hery</i> . Befiderie. Carwey - Peer. 52		<i>Butterbirn (Englische)</i> ☉. Poire d' Angleterre.	
<i>Befy de Landry</i> , ☉. Chassery.		<i>Butterbirn (grau)</i> . ☉. Beurré verd.	
<i>Beurré blanc</i> . Beurre blanc hatyf. Witte oder		<i>Butterbirn (rothe)</i> . ☉. Beurré rouge.	
Blanke Beurré. Poire Monsieur. Poire		<i>Butterbirn (weisse)</i> . ☉. Beurré blanc.	
Seignore. Poire de Neige. Poire a courte			
queue. Poire St. Michel. Michel doyenné.		C.	
La bonne Ente. Citron de Septembre.		<i>Calbas Musque</i> . ☉. Calbas Musqué.	
Grote of blake Doyenné. Herfst - Citroen-		Calabas musqué. Calbas - Peer. Poire de Ve-	
Peer. Herfst - Goud - Peer. Fransche Ca-		nus. - - - 41	
neel, in <i>Flaanderen</i> . Valencia. - 38		<i>Calmer - Peer</i> , ☉. Kalmer.	
<i>Beurré gris</i> , oder verd. Grauwe, oder groene		<i>Canelle</i> , ☉. Bon Chretien.	
Boter - Beer. Poire de Vendome. - 51		<i>Caneel - Peer</i> , ☉. Befy d' Hery.	
<i>Beurré rouge</i> . Beurré roux. Beurré d' Or.		<i>Cassolette</i> . ☉. Cassolette.	
Beurré d' Anjou. Beurré d' Amboise. Beur-		Cassolette. Muscat verd, in <i>Postou</i> . Tate - Ri-	
ré d' Ambleuse. Poire d' Amboise. Ifam-		baut, in <i>Anjou</i> . Friolet. Poire de Sillerie.	
bert. Yfambert le bon. Gisambert. Rode		Verdasse. - - - 46	
of roffe Butter - Peer. - - - 51		<i>Caule soif</i> , ☉. Fondante.	
<i>Beurré d' Angleterre</i> . ☉. Poire d' Angleterre.		<i>Chassery</i> , ☉. Chassery.	
<i>Beurré d' Aout</i> . ☉. Brusselle.			



Blat.

Chaffery. L'Echaffery. Besy de Chaffery.
 Besy de Landry. Besy d'Hery - Landry.
 Verdelongue d'Hyver. Jagt-Peer. - 51
Chaumontel, & Besy de Chaumontel.
Cher a Dames, & Cher à Dames.
 Cher à Dames. Cher à Dame ronde. Cher
 à Fille. Poire de Prince. Prinse-Peer.
 Rouffelet d'Anjou. Dubbelde Muscadelle.
 Madera-Peer. Milan rond. - 47
Citron de Carmes, & St. Magdalene.
 Citron de Septembre, ou d'Automne, &
 Beurré blanc.
Citron de Sirene. & Citron de Sirene.
 Citron de Sirene. Citroen - koleurs Peer.
 Vroege Hagenaar. Vroege Wyn - Peer.
 Vroege Katelyne. Abraham-Katelyne. 46
Colmar. & Colmar.
 Colmar. Kolmer - Peer. Roskammerpeer.
 Bergamotte tardive. Pare Manne Incom-
 parable. - 55
Colmer - Peer, & Kalmer.
Cornelia, (die schone). & Moye Neeltje.
 Coule-soif. & Fondante.
Crasane, & Bergamotte Crasane.
Cuisse Madame. & Cuisse Madame.
 Cuisse Madame. Poire de Rives. Poire de
 Fusée. - 45
De Cypre, & Oignonnet.

D.

Dantziger Peer, & Kalmer.
d'Averat, & Robine.
Diamantbirn. & Diamant-Peer.
 Diamant - Peer. - 40
Doyenne, & Beuré blanc.
Duc de la force, & Foppen - Peer.
Dyks Peer (van), & Bon Chretien.

E.

Ecarlate, & Orange musqué.
Endegeester, & Grand Monarque.
Engelsche Beurré, & Poire d'Angleterre.
 Engelsche Koningin. - 42
Englische Königin. & Engelsche Koningin.
L'Echaffery, & Chaffery.
Epargne. & Epargne.
 L'Epargne. St. Samson. Beau Present. 45
 Epine d'Hyver - 50
Eyerbirn. & Poire d'Oeuf.
Eyer - Peer, & Poire d'Oeuf.

F.

Fasen - Peer, & Foppen - Peer.
Figue (Poire de), & Brusselse.
Fin-Or d'Eté, & Fondante.
Fleur de Guigne, & Poire sans Peau.
Florus hey Peer, & Grand - Monarque.

Blat.

Fondante de Brest. & Fondante.
 Fondante. Fondante de Bresse. Beurré ha-
 ryf. Beurré d'Aout ronde. Coule-soif. In-
 connue de Cheneau. Franc rojal d'Eté.
 Fin-Or d'Eté. Gros Micet d'Eté. Franse
 Caneel - Peer. - 41
 Foppen - Peer. Fasen - Peer. Duc de la Force.
 Poire la force. - 55
Franc rojal d'Eté, & Fondante.
Franse Caneel, & Beurré blanc. Fondante.
Franse Keyserin, & St. Magdalene.
Franse Madame, & Brusselse.
Friolet, & Cassiolette.
Fontignacbirn. & Frontignac - Peer.
 Frontignac - Peer. - 47
Fusée, & Cuisse Madame.

G.

St. Germain, & St. Germain.
 St. Germain. Inconnue de la Fare. Poire de
 l'Artiloirc. - 54
 St. Germain (Geele). Kent - Peer. - 54
Gesegnete Birn. & gezegende Peer.
 Gezegende Peer. Poire benite. Belle Fertile.
 Petite fertile. Jargonel le d'Automne.
 Mont-Dieu. - 48
Gezegende Peer, (Franse), & Muscat - Ro-
 bert.
Gisambert, & Poire d'Angleterre.
Goldbirn. & Goud - Peer.
Goldpergamotten. & Bergamotte dorée.
 Goud - Peer. Poire d'Or d'Eté. - 34
Goud - Peer (Herf.) & Beurré Blanc.
Gravioli, & Bon Chretien.
Grenatbirn. Granaat - Peer. Bloed-Peer. San-
 guinole. - 48
 Grand Bretagne. - 37
 Grand Monarque. Grote Monarch. Grote
 Mogol. Grote Tamerlan. Poire de Livre.
 Pond-Peer. Gratiolle ronde. Ronde Win-
 ter - Gratiolle. Endegeester - Peer. Florus-
 hey - Peer. Ysbout - Peer. - 58
Grand Muscat, & Muscat Robert.
Gratiolle, & Bon Chretien.
Gratiolle (Ronde) & Grand Monarque.
Gratiolle (lange), & Winter - Gratiolle.
Gratiolle, & Gratiolle.
Grauwe Beurré, & Beurré gris.
Grauwe Sujkerey oder Suiker - Peer. & Sui-
 kerey.
Grilliere, & Bergamotte d'Hyver.
Gros Blanquet, & Suikerey.
Grilliere, & Bergamotte d'Hyver.
Gros Blanquet, & Suikerey.
Grosbritannien. & Grand - Bretagne.
Gros Micet d'Eté, & Fondante.
Gros Musc, & Orange.



Blat.

Gros Muscat, S. Robine.
 Gros Muscat rond, S. Bourdon.
 Grote Mogol, oder Grote Tamerlan, S. Grand Monarque.
 Grote Monarch, S. Grand Monarque.
 Grüne, (die lange) S. Verde longue.

H.

Hallemine Bonne. Hallemine bonne. On-
 geënte Peer. - - - 30
 Heere - Peer, S. Bergamot.
 Herbstbirn ohne Schale. S. Poire sans Peau
 d'Automne.
 Herbst-Bergamotten. S. Pergamot d'Au-
 tomne.
 Herbst-Bonchretien. S. Bonchretien d'Au-
 tomne.
 Herbst-Zuckerbirn. S. Suikerey (Herfst).
 Hoe langer hoe liever. Schone Vrouw.
 Hoere - Peer. Tysjes - Peer. - - 41
 Hoere - Peer, S. Hoe langer hoe liver.
 Honig Peer, S. Suikerey.
 Honville, S. Robine.

I.

Jagt - Peer, S. Chaffery.
 Janvry, S. Bon Chretien.
 Jargonelle. S. Jargonelle.
 Jargonelle, Poire de Joseph. - - 45
 Jargonelle d'Automne, S. Gezegende Peer.
 Je länger, je lieber. S. Hoe länger hoe lie-
 ver.
 Imperatrice, S. St. Magdalene.
 Incomparable, S. Colmar.
 Inconnue de la Fare, S. St. Germain.
 Jambert, S. Beurré.

K.

Kaiserin, einfache. S. Keizerin, enkelde.
 Kalmerbirn. S. Kalmer - Peer.
 Kalmer - Peer. Grote Kalmer. Kalmer - Peer
 van Danzig. Dantziger Peer. Dubbelde
 Keizerin. Witte Keizerin. Commandeurs-
 Peer. - - - 39
 Kamper-Venus. S. Kamper - Venus.
 Kamper - Venus. Kamper - Peer. - - 55
 Kanjuweel, S. Bon Chretien.
 Kaneel - Peer, S. Bon Chretien.
 Karwey - Peer, S. Besy d'Hery.
 Katelyne, S. Citron de Sirene.
 Keet - Peer, S. St. Germain.
 Keizerin (Enkelde). Zoete Kezerin. Lange
 Keizerin. - - - 45
 Keizerin (Dubbelde), S. Kalmer - Peer.
 Keizerin (Fransche) S. St. Magdalene.
 Keizerin (Witte) S. Kalmer.

Blat.

Kley - Peer, S. Suikerey.
 Kolmar, S. Colmar.
 Kolmer, S. Kalmer - Peer.
 Konings Zoon - Peer, S. Poire d'Angleterre.
 Kruid - Kanjuwel, S. Bon Chretien.

L.

Langstiel. S. Langstaart.
 Langstaart. Rottestaart, - - 49
 Louise bonne. - - - 52
 Louwtjesbirn. S. Louwtjes - Peer.
 Louwtjes - Peer. Bruine Louwtjes - Peer. 52

M.

Maatjes - Peer, S. Bergamotte.
 Madame (Poire), S. Cher à Dames.
 St. Magdalena. S. St. Magdalene.
 St. Magdalene. Poire Magdalene. Magdale-
 ne - Peer. Imperatrice. Keizerin. Franche
 Keizerin. Citron de Carmes - - 32
 Malvasier - Peer, S. Bon Chretien.
 Manne (Poire), S. Colmar.
 Marquis d'Hem, S. Poire sans peau.
 Marquise. S. Marquise.
 Marquise. Markifinne. - - 49
 Marspein - Peer, S. Bon Chretien.
 St. Martial, S. Angelique.
 Martin Sec. S. Martin Sec.
 Martin Sec d'Hyver. Martin Sec de Provence,
 oder de Champagne. - - 53
 Meloen - Peer. - - 53
 Melonenbirn. S. Meloen - Peer.
 Messire Jean Gris. S. Messire. Jean gris.
 Messire Jean gris & doré. - - 37
 Micet d'Été (Gros) S. Fondante.
 St. Michel, S. Beurré blanc.
 Mogol, S. Grand Monarque.
 Milan jeaune, S. Mouille bouche.
 Milan rond, S. Cher à Dames.
 Mogol, grosser. S. Grand Monarque.
 Moye Neeltje. Belle Fille. Belle Pucelle. 31
 Monsieur (Poir de) S. Beurré blanc.
 Mont - Dieu, S. Gezegende Peer.
 Mouille bouche d'Été. S. Brusselse.
 Mouille bouche d'Automne, S. Verde longue.
 Muse d'Été, S. Orange.
 Muse d'Hyver, S. Orange.
 Muscadel - Peer, S. Muscat.
 Muscadel - Peer (Dubbelde), S. Cher a Da-
 mes.
 Muscadille (Grosse), S. Vermillon.
 Muscatbirn. deutiche. S. Muscat l'Allemand.
 Muscat l'Allemand. - - 50
 Muscat d'Averat, S. Robine.
 Muscat d'Été, ou d'Aout, S. Robine.
 Muscat Fleury. S. Muscat Fleury.
 Muscat Fleury. Muscat a longue queue d'Au-
 tomne. - - - 47
 Muscat



Blat.

Muscat a longue queue, en Touraine, Ⓒ. Rouffeline.

Muscat (petit). Petit Musqué d'Orleans. Muscadille. Muscadel-Peer. Sept an guele. Seven opeen.

Muscat Robert. Ⓒ. Muscat Robert.

Muscat Robert. Grand Muscat. Groos musqué. Poire a la Reine, de France. Gezegende Peer. Poire d'Ambre. La Princesse. Pucelle de Xaintogne - - 43

Muscat (Gros), Ⓒ. Bourdon.

Muscat rouge, Ⓒ. Vermillon.

Muscat verd, Ⓒ. Cassolette.

Muscat d'Anjou, Ⓒ. Suikerey.

Muscatellerbirn. Ⓒ. Muscat (petit).

N.

Neige (Poire de), Ⓒ. Berré blanc.

St. Nicolaus - Peer, Ⓒ. Suikerey.

O.

Oÿbers Zuiker - Peer, Ⓒ. Sukerey.

Oeuf, Ⓒ. Poire d'Oeuf.

Oignonnet (Gros) Oignonnet musqué. Admirer roux. Roi d'Eté. Roi roux. Poire de Cypre. - - - 33

Ongéente Peer, Ⓒ. Hallemine bonne.

Orange, grüne. Ⓒ. Orange verde.

Orange verd, ou jeaune. Orange plat. Orantje - Peer. Gros Musc., ou Moutqué d'Eté. 43

Orange, rothe. Ⓒ. Orange rouge.

Orange rouge. Rode Oranje - Peer. Oranje gebloost, oder geblooste Oranje Peer. Gros Musc ou Musqué d'Eté rouge. Ecarlate. Orange d'ecarlate. - - - 44

Orange musque. Ⓒ. Orange musquée.

Orange musquée. Orange musquée d'Eté. Orange commune. Petite Orange. Orange ronde. Orange grise. Ordinaris Orange - Peer. Orange verde. - - - 39

Ovale, Ⓒ. Poire d'Oeuf.

P.

Parfum d'Éte. Parfum d'Eté, ou d'Aout. Poire de Berny. - - - 44

Perdreau musqué, Ⓒ. Rouffelet.

Perte (Poire de), Ⓒ. Suikerey.

Petite Fertile, Ⓒ. Gezegende Peer.

Poire d'Ambre, Ⓒ. Muscat Robert.

Poire de l'Artilloire, Ⓒ. St. Germain.

Poire d'Angleterre. L'Aggletterre. Beurré d'Angleterre. Engelsche Beurré oder Bocer - Peer. Gifambert. Engelsche Gifambert. Zoon - Peer. - - - 48

Poire benite, Ⓒ. Gezegende Peer.

Poire a courte queue, Ⓒ. Beurré blanc.

Poire la Force, Ⓒ. Foppen - Peer.

Poire de Fufee, Ⓒ. Cuise Madame.

Poire de Livre, Ⓒ. Grand - Monarque.

Poire Manne, Ⓒ. Colmar.

Blat.

Poire d'Oeuf. Ovale. Eyer - Peer. August - Peer. - - - 39

Poire sans peau. Poire sans peau d'Eté. Peer zonder Schil. Fleur de Guigne. Rouffelet hatif - vroege Rouffelet. - - - 42

Poire sans peau d'Automne. Marquis d'Hem, en Flandre. Waldenser - Peer. - - - 48

Poire sans peppins, Ⓒ. Zonter - Zieltjes.

Poire de Prince, Ⓒ. Cher à Dames.

Pond - Peer, Ⓒ. Grand - Monarque.

President d'Espagne, Ⓒ. Bon Chretien.

Prinse - Peer, Ⓒ. Cher à Dames.

Princesse - Peer, Ⓒ. Muscat Robert.

Prinzessin, weisse. Ⓒ. Witte Princesse.

Pucelle (Belle), Ⓒ. Moye Neeltje.

Pucelle de Xaintogne, Ⓒ. Muscat Robert.'

R.

Reine (Poire à la) Ⓒ. Muscat Robert.

Rietbirn, doppelte. Ⓒ. Riet - Peer.

Riet - Peer (Dubbelde) - - - 38

Riet - Peer (Enkelde) - - - 38

Rivier (Poire de) Ⓒ. Cuise Madame.

Robine. Ⓒ. Robine.

Robine. Robyn - Peer. d'Averat. Muscat d'Averat. Muscat d'Aout, ou d'Eté. Gros Muscat d'Eté. Rojale d'Aout. Rojale Musqué. Poire de la Honville. - - - 39

Rode Wangetjes. - - - 31

Roi d'Eté, Ⓒ. Oignonnet.

Roi roux, Ⓒ. Oignonnet.

Rojale d'Eté, ou d'Aout, Ⓒ. Robine.

Roskammer, Ⓒ. Colmar.

Die Rothbackichte. Ⓒ. Rode Wangetjes.

Rottestaart, Ⓒ. Langitcert.

Rouffelet. Ⓒ. Rouffelet.

Rouffelet. Rouffelet musqué. Petit Rouffelet. Perdreau musqué. - - - 40

Rouffelet de Rheims. Gros Rouffelet. 40

Rouffelet d'Hyver. Winter Rouffelet. - 55

Rouffelet d'Anjou, Ⓒ. Cher a Dames.

Rouffelet hatif. Ⓒ. Poire sans peau.

Rouffeline. Ⓒ. Rouffeline.

Rouffeline. Rouffeley - Peer. Muscat à longue queue, en Touraine. - - - 49

S.

Saffran d'Eté, & d'Automne, Ⓒ. Bon Chretien.

Saffraan - Peer, Ⓒ. Bon Chretien.

St. Samson, Ⓒ. Epargne.

Sanguinole, Ⓒ. Bloed - Peer.

Sans peau, Ⓒ. Poire sans peau.

Sans peppins, Ⓒ. Zonder - Zieltjes.

Schaager - Maagd, Ⓒ. Bon Chretien.

Schmeerbirn. Ⓒ. Smeer - Peer.

Schweizerbergamotten, lange, Ⓒ. Bergamot - Suisse longue.

R

Schweiz



Blat.

Schweizerbergamotten, runde, Ⓒ. Bergamot
Suisse rond.

Seignore (Poire de) Ⓒ. Beurré blanc.

Sept en geule, Ⓒ. Petit Muscat.

Seven op eenen, Ⓒ. Ibid.

Sillerie (Poire de) Ⓒ. Cassiolette.

Smeer-Peer. - - - 50

Commerbonchretien, Ⓒ. Bon Chretien
d'Été. - - - 44

Sonder Kern, Ⓒ. Sonder-zieltjes.

Sonder Schil, Ⓒ. Poire sans peau.

Sonder-zieltjes. Poire sans peppins. - 43

Soon-Peer, Ⓒ. Poire d'Angleterre.

Soppige Groentje, Ⓒ. Bergamotte.

Speckbirn, Ⓒ. Spek-Peer.

Spek-Peer. - - - 49

Sucré verd, Ⓒ. Suikerey (Herfst)

Sucré blanc, Ⓒ. Suikerey.

Sucrin blanc, Ⓒ. Suikerey.

Suikerey (Vroege). Vroege Suiker- oder
Honing Peer. Petit Blanquet. Poire de
Perle. - - - 31

Suikerey (kortstelige). kortstelige Suiker-
Peer. Blanquet a courte queue. Gros Blan-
quet. Grote Blanket. Blanchette. Musette
d'Anjou. - - - 32

Suikerey (Langstelige). Langstelige Suiker-
Peer. Blanquet a longue gueue. Sucrin
blanc. Blanke Suikerey oder Suiker-Peer. 33

Suikerey (Grauwe). Grauwe Suiker-Peer. 33

Suikerey (Herfst-) Herfst- oder Octobers Suiker-
Peer. St. Nicolaas-Peer. Blanquet d'Aut-
tomne. Brederoo. Sucré verd. Groene
Suiker-Peer. - - - 34

Suikerey (Winter). Winter Suiker-Peer.
Kley-Peer. - - - 53

Suiker-Peer (Groene), Ⓒ. Suikerey (Herfst).

Supreme, Ⓒ. Brusselse.

T.

Tamerlan (Grote), Ⓒ. Grand-Monarque.

Tate-Ribaut, Ⓒ. Cassiolette.

Tomas oder *Thomas-Peer*, Ⓒ. Winter-Grati-
oie.

Trompe Valet, Ⓒ. Ambrette.

Tysjes-Peer, Ⓒ. Hoe langer hoe liver.

V.

Blat.

Valencia, Ⓒ. Beurré blanc.

Vendome (Poire de) Ⓒ. Calbasse.

Verdasse, Ⓒ. Cassiolette.

Vermillon, Ⓒ. Vermillon.

Vermillon. Bellissime. Muscat Rouge. Mus-
cadille rouge. Grosse Muscadille. Rode
of grote Muscadel. - - - 36

Verde longue. Mouille bouche d'Automne.
50

Verde lonque d'Hyver, Ⓒ. Chaffery.

Verde longue panachée, Ⓒ. Bergamotte Suisse.

Vexirbirn, Ⓒ. Foppen-Peer.

Vroege Hagenaar, Ⓒ. Citron de Sirene.

Vroege Katelyne, Ⓒ. Ibid.

Vroege Sukerey, Ⓒ. Suikerey.

Vroege Wyn-Peer, Ⓒ. Citron de Sirene.

W.

Waldenser Peer, Ⓒ. Poire sans peau.

Windsorse, Ⓒ. Brusselse.

Winterbergamotten, Ⓒ. Bergamotte.

Winter-Bergamot, Ⓒ. Bergamotte.

Winter-Beurré, Ⓒ. Bely de Chaumontel.

Winterdorn, Ⓒ. Epine d'Hyver.

Winter-Gratiolle. Gratiolle d'Hyver. Lange
Gratiolle. Bestevaars-Peer. Tomas-Peer. 56

Winterrouffelet, Ⓒ. Rouffelet d'Hyver.

Winter-Suikerey oder *Suiker-Peer*, Ⓒ. Sui-
kerey.

Winter-Zuckerbirn, Ⓒ. Suikerey.

Witte Beurré, Ⓒ. Beurré blanc.

Witte Madame, Ⓒ. Witte Princesse.

Witte Princesse. Witte Madame. - 42

Wyn-Peer (Vroege) Ⓒ. Citron de Sirene.

Y.

Ysbout-Peer, Ⓒ. Grand-Monarque.

Z.

Zuiker-Peer, Ⓒ. Suikerey.

Zwielbirn, grosse. Ⓒ. Oignonnet (gros).

Zuckerbirn, frühe. Ⓒ. Suikerey-Peer. (vroeg-
ge).

— — graue. Ⓒ. Suikerey (grauwe).

— — kurzstelige, Ⓒ. Suikerey (kortstelige).

— — langstelige, oder weisse. Ⓒ. Suikerey
langstelige oder blanke.



Zusätze.

POMOLOGIA,

das ist

Geschreibungen und Abbildungen

der besten Arten

der

Äpfel, Birnen, Kirschen

und einiger Straumen,

welche

in und aufferhalb Deutschland in Achtung stehen und ge-
bauet werden.

Beschrieben, nach der Natur abgebildet und mit ihren natürlichen
Farben abgeschildert.

Oder,

der von

Johann Hermann Knopp

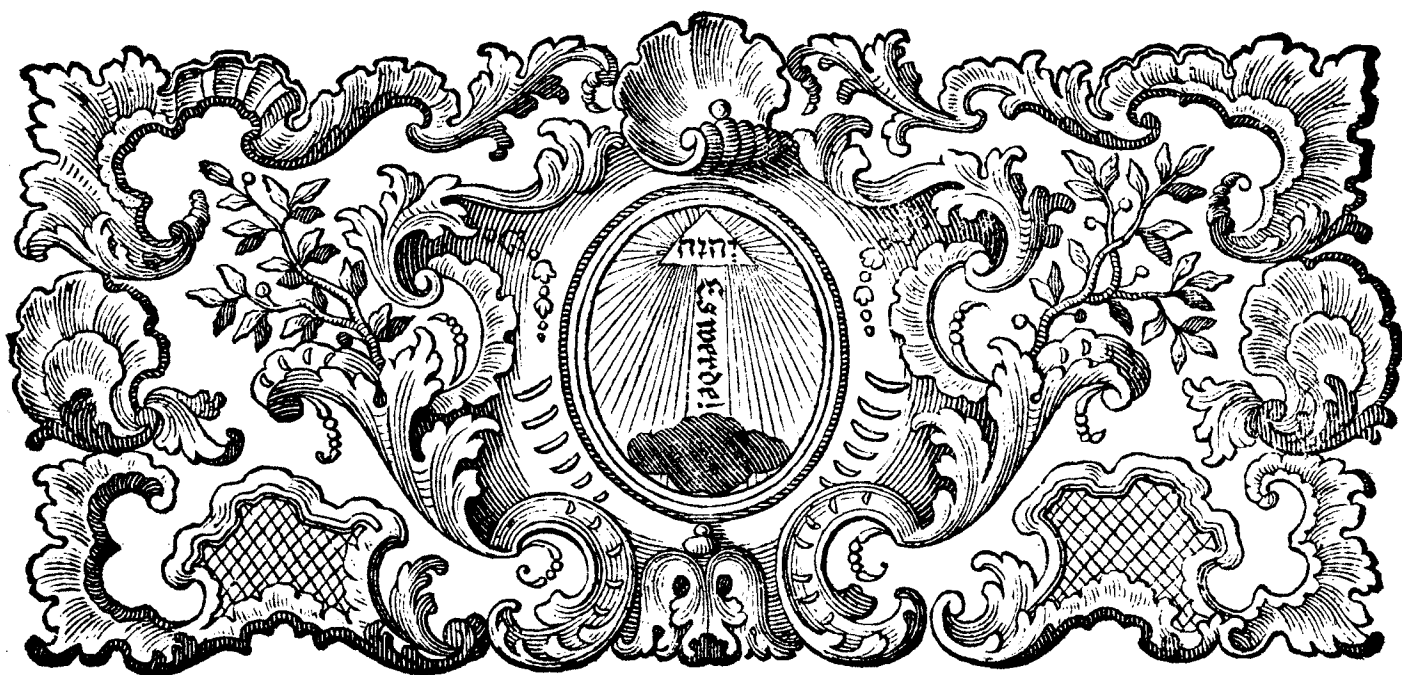
herausgegebenen Pomologie

zweyter Theil.

Nürnberg,

Im Verlag der Seligmannischen Erben.

Anno 1766.



Vorbericht.



seit dem in unsern Landen die raren fremden Obst-Arten bekannt worden, welches beynabe gegen achtzig Jahre seyn mag, entstande bey Liebhabern und Kennern derselben ein nicht geringes Verlangen, solche nach ihren Beschreibungen noch genauer kennen zu lernen. Da aber gleichwohl dieselben noch viel zu dunkel verabfasset sind, um sich von gedachten Obst-Arten eine eigentlichere Vorstellung machen zu können; so haben viele schon lange gewünschet, daß solche nach der Natur, in Ansehung ihrer wahren Gestalt, Farbe und übrigen Beschaffenheit noch deutlicher vor Augen gestellet werden möchten. Unter andern ist dieses der Wunsch eines großen Obst-Kenners unserer Zeiten, der sich davon folgender massen vernehmen läffet:

„ Das beste Mittel aus solcher Verwirrung, die nemlich in der Beschreibung der Gestalt des Obstes sich vorfindet und in den ge-

Vorbericht.

druckten Nachrichten zu lesen, zukommen, würde ohnstreitig dieses seyn, wenn Jemand, der dazu Gelegenheit vor sich findet, die Mühe über sich nehme, die Abbildungen der hier zu Lande bekannt gewordenen Obst-Gattungen nach dem Leben in Kupfer-Stichen, und mit ihren natürlichen Farben illuminiret heraus zu geben, nebst einer kurzen Nachricht von ihren Nahmen und Eigenschaften, auf die Art, wie wir dergleichen bereits von Vögeln, Blumen und Schmetterlingen haben. Und gesetzt auch, daß die eigentlichen Nahmen, die ihnen Anfangs beygelegt worden, bey einigen nicht getroffen wären; so würde man doch durch eine solche Anweisung sich viel deutlicher erklären können, was man für eine Art meinet, und die Ungelegenheit vermieden seyn, daß man, an statt der gehof-ten Art, unter dem gemeldten Nahmen eine ganz andere aus der Baum-Schule erhalten, worüber mehrentheils die Aufrichtigkeit des Ausgebers unverschuldet leiden muß. Es würde auch alsdenn, weil die Nahmen der Dinge willkührlich sind, an der Benennung nichts mehr gelegen seyn, und möchte endlich der Name heißen wie er wolte, wenn man nur in der Sache überein käme. „ *)

Nicht lange darnach wurde dieses Verlangen wirklich erfüllet, da der berühmte Herr Johann Hermann Knoop in Leewarden seine so beliebte Pomologie herausgegeben, welche Herr Johann Michael Seligmann bekannter massen, durch seine Ruhm-volle Geschicklichkeit und Bemühung, auch denen Obst-Liebhabern in Deutschland 1760. glücklich in die Hände geliefert. Es war dieses schöne Werk kaum etwas bekannt worden; so bekam der Herr Seligmann unvermuthet Nachricht, daß sich eine dergleichen Obst-Beschrei-

*) S. des geschickten und berühmten Herrn Georg Friedrich Möllers vortreffliche Beschreibung der besten Arten vom Kern-Obst, so zu Berlin 1759, in 8. herausgekommen, S. 17. 18 der Vorerrinnerungen.

Vorbericht.

Beschreibung in unserm Franken-Lande selbst, und zwar in der Hochfürstlich Sächsischen Residenz-Stadt Meiningen, Handschriftlich, mit ausgemahlten Früchten, befinde, welche ein vornehmer Obst-Freund daselbst zu seinem eigenen Vergnügen gesammelt und mit grossen Kosten abmahlen lassen. Von dieser Nachricht machte derselbe, auf Anrathen eines guten Freundes, Gebrauch und bat um Einsicht dieses Werks, welches ihm auch übersendet wurde. Da sich denn gefunden, daß weil. Herr Justus Christoph Zinck, Hochfürstl. Sachsen-Meiningischer Consistorial-Rath daselbst, der geschickte Verfasser und Sammler davon war, welcher so viele Kosten darauf gewendet und die Früchte, durch den dasigen Hof-Mahler Herrn Johann Christoph Sängler mit Wasser-Farben jedesmahls zu der Beschreibung derselben schön abmahlen lassen, welcher auch in dem vorgesezten Attestat unter seiner Hand und Siegel bekräftiget, daß ihm die Früchte alle von Hochgedachtem Herrn Consistorial-Rath zum Abmahlen wären in der Natur vorgeleget worden, welches er auch mit allem Fleiße und Genauigkeit vollzogen. Ob nun zwar Herr Seligmann es nicht erhalten konnte, daß ihm dieses Buch eigenthümlich wäre überlassen worden; so hat er doch mit Genehmhaltung hoher Gönner eine Abschrift davon nehmen dürfen, welche er auch mit besonderm Fleiß vollendet, um solche, auf Anrathen obgedachten guten Freundes und Obst-Kenners, der Welt bekant zu machen und herauszugeben. Es ist ihm auch unter göttlichem Beystand dieses Unternehmens so weit gelungen, daß er von den Früchten, welche in diesem Werke sich befinden, nemlich 112. Äpfel, 102. Birn, 11. Kirschen, 3. Pflaumen und 1. Cornelian-Kirsche, mithin zusammen 230. Stücke, die Äpfel in 13. Tabellen, und 6. Tabellen von den Birnen, glücklich zu Stande gebracht, als er den 28ten Decembr 1762. nach einer kurzen Krankheit selig verschieden. Wir sahen uns darauf genöthiget, besonders, weil auf dieses Werk nicht nur bereits grosse Kosten gewen-

Vorbericht.

det waren, sondern dasselbe auch in den gelehrten Nachrichten angekündigt worden, wie dergleichen der geschickte Herr Verfasser des Deutschen Baumgärtners S. 219. ebenfalls gethan; *) die noch übrigen 5. Tabellen dazu zu verfertigen, welches, wie wir verhoffen, mit gleichem Fleiß und Geschicklichkeit wird geschehen seyn. Dabey aber überhaupt noch zu erinnern, daß der Wohlhel. Herr Consistorial-Math Zinck vermuthlich niemals gesonnen gewesen, dieses Werk an das Licht zu stellen, sondern nur zu seiner Ergötzlichkeit gebraucht, denn daferne dieses geschehen wäre, würde es vielleicht in einer andern Gestalt erschienen seyn. Wir unsers Ortes haben durch mehrgedachten guten Freund alle Früchte in gehörige Ordnung bringen lassen, an der Beschreibung aber weiter nichts geändert, sondern, ausser einigen Sachen, so eigentlich nicht dazu nöthig waren, die weggelassen worden, alles unveränderlich beybehalten, wie wir es angetroffen, daher wir alle geschickte Obst-Kenner bitten, uns ein und andere Unrichtigkeiten, die in dem Werk möchten befindlich seyn, nicht bezumessen. Und dieses ist es also, was wir bey der Ausgabe dieses Obst-Werks zu erinnern für nöthig gefunden, die wir übrigens, sowohl diese Arbeit, als auch alle fernere Bemühungen unserer Handlung der Gewogenheit geneigter Gönner bestens empfehlen. Nürnberg den 1. Sept. 1765.

*) Dieses schöne Werklein, so bey allen Obst-Kennern in vollkommener Achtung stehet, ist in 2. zu Schleusingen 1764. herausgekommen.

Joh. Michael Seligmannische
Erben.

XIII. Tafel.

No. 102. Reinette blanche. Wird vom Baum gebrochen gegen das Ende des Octobr. und dauert bis in den Merz, hat ein gelblichtes sehr mürbes Fleisch, genugsamen Saft und hohen Reinetten-Geschmack, mehr süß als säuerlich, und ist eine von den besten Arten der Äpfel. Wenn er liegt, wird er schneeweiß. Wiegt 5. und ein halbes Loth.

No. 103. Pomme d'Apis. Ist reif im Octobr. dauert ins andere Jahr bis Pfingsten, hat ein festes Fleisch, aber keinen sonderlichen Geschmack, und mehr annehmlisches von aussen als von innen. Anfangs ist er grün, wird aber nach und nach also gelb.

In Frankreich treiben die Damen viel Kurzweil mit diesen Äpfeln.

No. 104. Pomme de Prince. Ist reif zu Anfang des Octobr. dauert bis in den April und May, ist auch eher nicht wohl zu essen. Sein Fleisch ist grünlich, und von hohem gewürzhaften Geschmack, aber von nicht vielem Saft, als welchen vermuthlich die lange Dauer verzehret. Wenn er wohl an der Sonne stehet, bekommen etliche Früchte manchmal in dem roth braunen Grund einen ganz gelben Streif, so sehr artig aussieht. Es ist dieser Apfel, wegen seiner Güte und Dauer, hoch zu achten.

Von diesen Äpfeln hat sich einer gehalten von No. 1739. bis in den August des folgenden Jahrs, so noch ziemlich wohl geschmecket, ausser daß er den Saft verlohren, und etwas runzelicht geworden.

No. 105. Berliner-Apfel. Wird reif im October, dauert bis in den May. Eine schöne Frucht von festem, jedoch annehmllichem Fleisch, genugsamen Saft und gutem Geschmack, weder süß, noch sauer, sondern gemäßigt. Kann für einen dauerhaften Winter-Apfel gezählet werden. Wiegt 6. und ein halbes Loth.

No. 106. Gelber Pauliner. Wird zeitig gegen das Ende des Octobers, dauert bis in den Merz, April und May, auch öfters noch länger, bis andere Äpfel wieder an den Bäumen hangen. Sein Fleisch ist gelb, und fest, der Saft gering, und der Geschmack etwas härtlich, doch für einen Spatapfel noch so ziemlich. Seine vornehmste Eigenschaft ist demnach, daß er sich lang hält, und nicht so leicht der Fäulnis unterworfen ist. Wiegt 6. Loth.

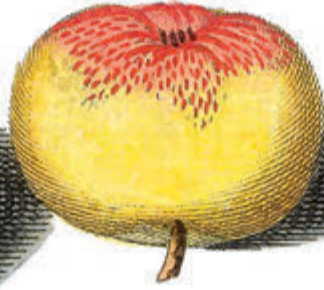
No. 107. Rother Himbeer-Apfel. Wird zeitig im October, dauert den ganzen Winter, bis in den Monat May, hat ein festes Fleisch, mittelmäßigen Saft, und hoch säuerlichen Weingeschmack, der fast der Calville blanche d'hyver nahe kommt. Diese Frucht ist ihrer äußerlichen und innerlichen Beschaffenheit nach

Tab. XIII.

N^o 102. *Reinette blanche.*
wiegt 5½ Loth End Decemb.



N^o 103. *Pôme d'Apis.*
End. Januar.



N^o 104. *Pôme de Prince.*
Anf. Marti.



N^o 106. *Gelber Pauliner.*
wiegt 6 Loth A. Mart.



N^o 105. *Berliner Apfel.*
wiegt 6 Loth A. Mart.



N^o 107. *Rother Himbeer Apfel.*
wiegt 10 Loth
M. Mart.



N^o 108. *Pôme de fenouillet.*
wiegt 2½ Loth End. Apr.



N^o 109. *Reinette rouge.*
wiegt 9 Loth Anf. May.



N^o 110. *Reinette Sicilienne.*
wiegt 4½ Loth A. May.



N^o 111. *Pôme durable un ans.*
wiegt 12 Loth End. May.



N^o 112. *Rothstriemigte Reinette.*
wiegt 5 Loth
End. May.



nach werth, in allen wohl angelegten Gärten zu stehen, und wird oft noch größer und ansehnlicher, als die gegenwärtige ist. Wiegt 10. Loth.

No. 108. Pomme de Fenouillet. Dieser Apfel siehet zwar also aus, wie ihn Weber in seinem gedruckten Tractat beschreibet, hat aber dennoch wenig Anis-Geschmack an sich, wovon er gleichwohl den Namen führet, sondern kommt in der Farbe und Geschmack bald der obigen Reinette grise double Tab IX. No. 69. bey, ausser, daß er mehreren und süßeren Saft hat, und sich noch länger, als jene, hält, wie man ihn denn bis in die Hundstage aufbehalten kann. Die Zeit zum Abnehmen ist so spät, als möglich. Wiegt 2. und ein halbes Loth, wächst aber oft größer.

No. 109. Reinette rouge. Diese Reinette rouge ist eine ganz andere, als die oben Tab. IX. No. 74. beschriebene, so wohl der äußerlichen als innerlichen Beschaffenheit nach. Sie wird reif im October, und dauert bis gegen Pfingsten, wenn sie wohl verwahret wird. Ist übrigens eine überaus schöne Frucht, die, wenn sie sauber abgerieben wird, glänzet, als ob sie mit Lack überstrichen wäre. Ihr Fleisch ist feiner als der andern Reinetten ihres, süß und sauer untermischt, vom genugamen Saft und angenehmem Geschmack. Wiegt 9. Loth.

Viele wollen sie für gar keine Reinette halten.

No. 110. Reinette Sicilienne. Dieser Apfel wird zeitig im October, und dauert bis gegen Pfingsten. Sein Fleisch, Saft und Geschmack kommt mit andern Reinetten ziemlich überein, und ist ihnen also, an seinen Eigenschaften, fast gleich. Wiegt 4. und ein halbes Loth.

No. 111. Pomme durable un ans. Ist reif im October, und dauert bis in den August. Siehet also grün aus, wenn er vom Baum kommt, wird aber im liegen Quitten gelb, und ist auch nicht eher zu genießen. Sein Fleisch ist fest, der Saft mittelmäßig, und der Geschmack für einen Spatapfel ziemlich gut, etwas Wein-säuerlich. Die Stücke, so an der Sonne hängen, bekommen auch manchmal einen rothen Backen. Wegen seiner langen Dauer, wovon er auch den Namen hat, ist er, vor vielen andern hoch zu halten. Wiegt 12. Loth.

No. 112. Roth striemigte Reinette. Dieser hier abgezeichnete Apfel hat sich 1. und ein Viertel Jahr unverfehrt erhalten, also noch über die Zeit des vorhergehenden Pomme durable. Seinen Bußen hat er im Alter verlohren, weswegen er oben so kahl aussieht, und eine Tiefe zeigt. Sein Fleisch ist weiß und zart, der Saft mittelmäßig und der Geschmack gut, doch nicht nach der Reinetten Art, sondern etwas geringer, weswegen ihn auch einige für keine Reinette halten. Seine größte Tugend ist, daß er, in Ansehung der Dauer, alle Äpfel, ausgenommen den Kranich-Äpfel, übertrifft. Wiegt 5. Loth.


A b b i l d u n g
 u n d
B e s c h r e i b u n g
 d e r
B i r n e n .

I. Tafel.

No. 1.



uscac petit. Wird reif in der Mitte des Heumonats, ist die allererste Birn, und kommt mit den sauern Kirschen, hält sich aber wenige Tage, und hat einen starken Muscateller-Geschmack.

No. 2. Margarethen- und Magdalenen-Birn. Wird zeitig zu Anfang des Augusts, dauert wenige Tage, und muß grün, oder so bald sie nur ein wenig gelb wird, geessen werden. Ihr Saft ist Zuckersüß, das Fleisch aber grob und steinigt, und der Geschmack gemein. Ihre beste Eigenschaft ist, daß sie bald kommt. Sie wird schon am Baum gelb.

No. 3. Poire sans peau. Diese Frucht hat zwar ein wohlschmeckendes Fleisch und Saft, ist aber um den Kriß grob und steinigt, und hält sich nicht über 14. Tage: sie wird reif zu Anfang des Augusts. Ihren Namen hat sie von der überaus dünnen und zarten Schaale, dergleichen fast bey keiner andern Birn angetroffen wird. Wiegt 2. Loth.

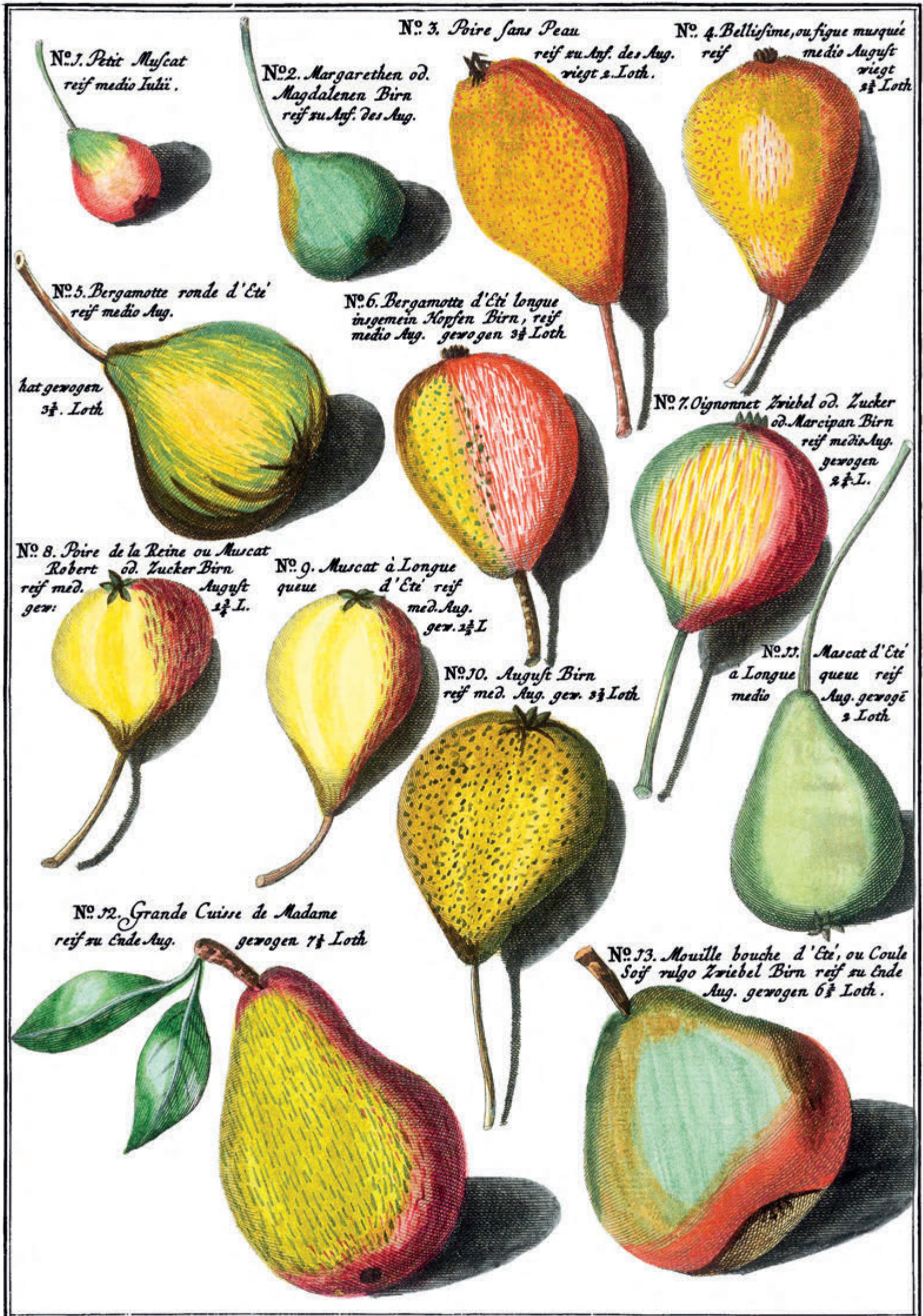
No. 4. Bellissime, ou figue musquée. Ist zeitig in der Mitte des Augusts, und dauert 8. bis 14. Tage, hat vielen Saft, zartes Fleisch und einen Muscateller-Geschmack. Der Baum trägt oft und viel, die Frucht aber muß bey Zeiten geessen werden, sonst wird sie mehlig oder teig. Wiegt 2. und ein halbes Loth.

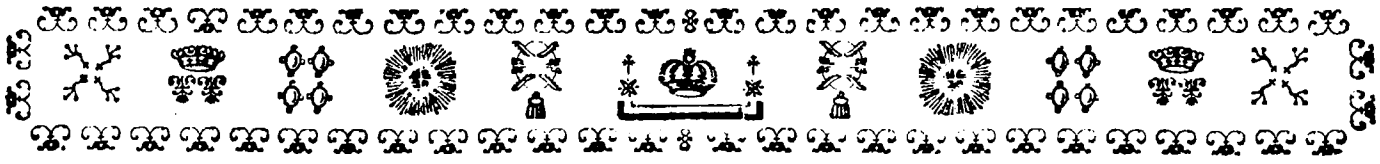
NB. Etwas merkwürdiges ist an dieser Frucht, daß die meisten am Stiele kleine Knospen tragen, zum Zeichen ihrer besondern Fruchtbarkeit, welches man fast noch an keiner Birn wahrgenommen.

No. 5. Bergamotte ronde d'été. Wird reif in der Mitte des Augusts, dauert nicht lange, ist von gutem, weißem, brüchigem Fleisch, genugsamen süßen Saft, und annehmlichem Bergamotten-Geschmack, doch um den Kriß etwas steinigt. Wiegt 3. und ein halbes Loth.

No. 6.

Tab. I.





Register der Äpfel.

A.

Ananas - Apfel. Ⓒ. Pomme.
 Apis. Ⓒ. Pomme.
 Arzeney = Apfel. Tab. X. n. 80.
 August = Apfel. Tab. I. n. 1.

B.

Basse - pomme rouge. Tab. I. n. 4.
 Basse - pomme rouge. Tab. I. n. 5.
 Basse - pomme rouge. Tab. II. n. 12.
 Basse - pomme foyette, oder Seiden = Apfel. Tab. III. n. 20.
 Berliner = Apfel. Tab. XIII. n. 105.
 Borstdorffer, schwarzer, oder Pomme noire. Tab. XI. n. 90.
 Borstdorffer, Sommer. Tab. II. n. 18.
 Borstdorffer, wilder. Tab. VII. n. 54.
 Borstdorffer, Winter, eigentlicher. Tab. VIII. n. 63.
 Borstdorffer, Zwiebel, Ⓒ. Reinette platte.

C.

Calville blanche d'été. Tab. I. n. 8.
 Calville blanche d'hyver, oder französischer Quit-
 ten = Apfel. Tab. XI. n. 89.
 Calville flamense. Tab. XI. n. 87.
 Calville native. Tab. I. n. 3.
 Calville platte rouge d'Été. Tab. I. n. 6.
 Calville Roiale d'Été. Tab. II. n. 10.
 Calville Roiale d'hyver. Tab. XI. n. 85.
 Calville rouge longue d'hyver. Tab. VIII. n. 66.
 Calville rouge d'hyver. Tab. VIII. n. 61.
 Calville rouge d'hyver. Tab. X. n. 81.
 Calville rouge d'hyver petite. Tab. X. n. 82.
 Carolin d'Angleterre. Tab. VI. n. 47.
 Charmant blanc. Ⓒ. Rambour blanc.

E.

Erdbeer = Apfel. Tab. VIII. n. 62.

F.

Fenouillet. Ⓒ. Pomme de Fenouillet.

G.

Gold = Apfel. Tab. V. n. 39.
 Gold = Apfel. Ⓒ. Pomme d'Or.
 Gulderling, Englischer gelber. Tab. VI. n. 50.

Gulderling, Englischer rother. Tab. VI. n. 49.
 Gulderling, Englischer weißer. Tab. XII. n. 100.

H.

Hartungs = Apfel. Tab. XI. n. 91.
 Hecht = Apfel. Tab. V. n. 41.
 Herrn = Apfel. Tab. II. n. 16.
 Himbeer = Apfel, rother. Tab. XIII. n. 107.
 Himbeer = Apfel, weißer. Tab. X. n. 76.

I.

Jacobs = Apfel. Tab. I. n. 2.
 Jungfern = Apfel. Tab. IV. n. 34.

K.

Kaiser = Apfel, rother. Tab. III. n. 22.
 Kaiser = Apfel, weißer. Tab. XII. n. 93.
 Klöpffer = Apfel. Tab. III. n. 24.
 Köbberling. Tab. II. n. 14.
 Kranich = Apfel. Tab. VIII. n. 65.
 Krieger = Apfel. Tab. V. n. 42.

N.

Non parail. Ⓒ. Pepin d'Angleterre.

P.

Paradies = Apfel, rother. Tab. IV. n. 30.
 Paradies = Apfel, weißer. Tab. II. n. 15.
 Pauliner = Apfel, gelber Winter. Tab. XIII. n. 106.
 Pauliner = Apfel, grüner Winter. Tab. IX. n. 73.
 Pauliner = Apfel, rother Winter. Tab. V. n. 40.
 Pearmain d'Angleterre. Tab. IV. n. 29.
 Peverling. Tab. XI. n. 94.
 Pepin d'Angleterre, ou Non parail. Tab. VII. n. 53.
 Pfund = Apfel, oder Zeller = Apfel. Tab. X. n. 79.
 Pigeon grand blanc. Tab. XII. n. 98.
 Pigeon rouge. Tab. XII. n. 99.
 Pomme d'Ananas, oder roth gesprengter Schlotter-
 Apfel. Tab. VII. n. 58.
 Pomme d'Apis ordinaire. Tab. XIII. n. 103.
 Pomme d'Apis petite. Tab. X. n. 83.
 Pomme d'Apis grande. Tab. XII. n. 95.
 Pomme d'Apis mediocre. Tab. XII. n. 101.
 Pomme de Canel oder Zimmet = Apfel. Tab. XI. n. 84.

M

Pom-



Pomme de Cardinal blanc. Tab. VII. n. 57.
 Pomme de Cardinal rouge. Tab. III. n. 19.
 Pomme de Castelet. Tab. V. n. 43.
 Pomme de Chartreux. Tab. IV. n. 31.
 Pomme de Citron. Tab. III. n. 25.
 Pomme Durable. Tab. XIII. n. 111.
 Pomme de Fenouillet d'hyver. Tab. XIII.
 n. 108.
 Pomme d'Etoile *S.* Stern=Apfel.
 Pomme imperiale, *S.* Kaiser=Apfel.
 Pomme noir, *S.* Borstörffer, Schwarzer.
 Pomme d'Or. Tab. VI. n. 44.
 Pomme de Peroquet. Tab. X. n. 78.
 Pomme de Prince. Tab. XIII. n. 104.
 Pomme Satin. Tab. V. n. 37.
 Pomme Sucré jaune, oder gelber Süß=Apfel.
 Tab. II. n. 13.
 Pomme Sucré plate. Tab. IV. n. 28.
 Pomme Sucré rouge. Tab. III. n. 23.
 Pomme Sucré verd. Tab. IX. n. 75.

Q.

Quitten=Apfel, französischer. *S.* Calville blanche.

R.

Rambouillet. Tab. V. n. 36.
 Rambour blanc, oder Charmant blanc. Tab. II.
 n. 11.
 Rambour d'Orleans. Tab. II. n. 17.
 Rambour rouge. Tab. VI. n. 52.
 Rambour verd et gris. Tab. VI. n. 51.
 Reinette blanche. Tab. XIII. n. 102.
 Reinette couleuvrée. Tab. IV. n. 33.
 Reinette d'Eté. Tab. IV. n. 32.
 Reinette, gestreifte. Tab. IX. n. 70.
 Reinette grise double. Tab. IX. n. 69.
 Reinette d'hyver Sucrée. Tab. XI. n. 88.
 Reinette jaune. Tab. XI. n. 92.
 Reinette d'Orée. Tab. IX. n. 68.
 Reinette d'Orée. Tab. XII. n. 97.
 Reinette d'Orleans. Tab. XI. n. 85.
 Reinette platte, oder Zwiebel= Borstörffer. Tab.
 VIII. n. 64.

Reinette, rothstrieimigte. Tab. XIII. n. 112.
 Reinette rouge d'hyver. Tab. IX. n. 74.
 Reinette rouge. Tab. XIII. n. 109.
 Reinette Sicilienne. Tab. XIII. n. 110.
 Reinette verde longue. Tab. VIII. n. 67.
 Reinette verde ronde. Tab. IX. n. 71.
 Reinette Weer. Tab. XII. n. 96.
 Rosen=Apfel. Tab. VII. n. 60.
 Rosette d'Automne. Tab. III. n. 21.
 Rosette d'Eté. Tab. I. n. 9.
 Rosette d'Eté marbrée. Tab. I. n. 7.

S.

Schlotter=Apfel, gelber. Tab. III. n. 26.
 Schlotter=Apfel, grüner. Tab. V. n. 35.
 Schlotter=Apfel, rother. Tab. VII. n. 59.
 Schlotter=Apfel, rothgesprengter. *S.* Pomme
 d'Ananas.
 Schlotter=Apfel, weißer. Tab. VI. n. 46.
 Schlotter=Apfel, weiß und roth gesprengter. Tab.
 V. n. 38.
 Schmar=Apfel. Tab. VII. n. 56.
 Seiden=Apfel. *S.* Basse-pomme soyete.
 Stern=Apfel, oder Pomme d'Etoile. Tab. X.
 n. 77.
 Stettiner=Apfel, gelber. Tab. VI. n. 45.
 Stettiner=Apfel, rother. Tab. VII. n. 55.
 Süß=Apfel, *S.* Pomme sucrée.

T.

Teller=Apfel. Tab. IV. n. 27. *S.* auch Pfund=
 Apfel.
 Tief=Busz. Tab. VI. n. 48.

W.

Wein=Apfel. Tab. IX. n. 72.

Z.

Zimmet=Apfel. *S.* Pomme de Canel.
 Zwiebel= Borstörffer. *S.* Reinette platte.

Register der Birnen, Kirschen und Pflaumen.

A.

Amadotte. Tab. IX. n. 89.
 Ambrette. Tab. X. n. 91.
 Angélique de Bourdeaux. Tab. IX. n. 81.
 August=Birn. Tab. I. n. 10.

B.

Bellissime, ou Figue musquée. Tab. I. n. 4.

Bergamotte d'Automne grande. Tab. V. n. 48.
 Bergamotte d'Automne ronde. Tab. III. n. 30.
 Bergamotte buggy, ou Pera Spina. Tab. VIII.
 n. 78.
 Bergamotte crasane. Tab. VIII. n. 74.
 Bergamotte d'Eté grise. Tab. V. n. 43.
 Bergamotte d'Eté longue, oder die Hopfen=Birn.
 Tab. I. n. 6.
 Bergamotte d'Eté de Strasburg. Tab. III. n. 27.

Ber-



Bergamotte d'hyver ronde. Tab. IX. n. 84.
 Bergamotte d'Eté rouge. Tab. II. n. 16.
 Bergamotte d'hyver grande, oder Gros rosat
 d'hyver. Tab. VI. n. 52.
 Bergamotte d'hyver de Hollande. Tab. X. n. 96.
 Bergamotte d'hyver longue. Tab. IX. n. 86.
 Bergamotte d'Eté ronde. Tab. I. n. 5.
 Bergamotte de Paques. Tab. X. n. 98.
 Bergamotte de Souleurs. Tab. VII. n. 66.
 Bergamotte de Suisse. Tab. VI. n. 56.
 Beurrée d'Angleterre. Tab. III. n. 25.
 Beurrée blanc. Tab. VI. n. 57.
 Beurrée grise. Tab. V. n. 50.
 Beurrée gris monstrueux. Tab. VII. n. 67.
 Blanquet, gras. Tab. II. n. 18.
 Bon-Chretien d'Eté. Tab. III. n. 29.
 Bon-Chretien d'hyver d'Espagné ou d'oré. Tab.
 VII. n. 62.
 Bon-Chretien d'hyver d'oré. *S.* Bon-Chretien
 d'hyver d'Espagné.
 Bon-Chretien d'hyver ordinaire. Tab. X. n. 92.
 Bon-Chretien d'hyver verd. Tab. VII. n. 61.
 Blanquet, gros. *S.* Musette d'Anjou.

C.

Citron des Carmes. Tab. IV. n. 35.
 Colmar. Tab. VI. n. 60.
 Confessele-Birn, rothe. Tab. IX. n. 88.
 Cuisse de Madame grande. Tab. I. n. 12.
 Coule Soif. Tab. II. n. 15. *S.* auch Meuille
 bouche.

D.

Dauphine. *S.* Franchipane.
 Double Fleur et Fruit. Tab. II. n. 23.

E.

Epargne, ou Saint Sanson, insgemein die große
 Früh-Birn. Tab. II. n. 17.
 Espine d'hyver. Tab. VIII. n. 79.
 Eper-Birn. Tab. II. n. 14.

F.

Figue musquée. *S.* Bellissime.
 Fondante de Brest, ou Inconnu chineau. Tab. VI.
 n. 58.
 Franchipane, ou Dauphine, ou Lanfac. Tab. X.
 n. 99.
 Fürstliche Tafel-Birn. Tab. III. n. 28.

G.

Glas-Birn. Tab. VIII. n. 73.

H.

Hahnbutten-Birn. Tab. IV. n. 38.
 Hâmel-Sack. Tab. VI. n. 53.
 Herbst-Birn. Tab. IV. n. 42.

Herrn-Birn. Tab. III. n. 33.
 Hessen-Birn. Tab. VI. n. 54.
 Honig-Birn. Tab. II. n. 22.

I.

Inconnu chineau: *S.* Fondante de Brest.
 Jenbart, großer. Tab. V. n. 49.
 Jenbart, kleiner. Tab. V. n. 46.
 Junfern-Birn, oder Poire de Chevalier, ou Roy
 d'Eté. Tab. IV. n. 40.

K.

Käsen-Kopf, großer. Tab. IX. n. 83.
 Käsen-Kopf, kleiner. Tab. IX. n. 87.
 Kräuter-Birn. Tab. VII. n. 64

L.

Lieb-Birn. Tab. V. n. 47.
 Louise bonne, gros. Tab. VIII. n. 76.

M.

Magdalenen-Birn. *S.* Margarethen-Birn.
 Margarethen oder Magdalenen-Birn. Tab. I. n. 2.
 Marcipan-Birn. *S.* Muscateller-Birn, Oignonnet.
 Marquise. Tab. IX. n. 85.
 Messire Jean gris. Tab. VII. n. 69.
 Messire Jean d'Oré. Tab. VIII. n. 75.
 Mouille bouche d'Eté, ou Coule Soif, auch Zwie-
 bel-Birn. Tab. I. n. 13.
 Muscateller-Birn, auch Marcipan-Birn genannt.
 Tab. V. n. 44.
 Muscat d'hyver. Tab. VIII. n. 71.
 Muscat petite. Tab. I. n. 1.
 Muscat robert, ou Poire à la Reine, auch Zucker-
 Birn. Tab. I. n. 8.
 Muscat à longue queue d'Automne. Tab. IV.
 n. 36.
 Muscat à longue queue d'Eté. Tab. I. n. 9. n. 11.
 Musette d'Anjou, ou gros blanquet. Tab. VII.
 n. 65.

O.

Oignonnet, Zucker-Birn, auch Marcipan-Birn.
 Tab. I. n. 7.
 Orange d'Eté musquée. Tab. II. n. 19.
 Orange d'Eté rouge. Tab. III. n. 31.
 Orange d'Eté verte. Tab. III. n. 24.

P.

Paradies-Birn. Tab. VIII. n. 72.
 Paul Kochs-Birn. Tab. V. n. 51.
 Pfalzgrafen-Birn, rothe. Tab. IV. n. 41.
 Pfalzgrafen-Birn, weiße. Tab. VI. n. 59.
 Poire d'Angleterre. Tab. IV. n. 34.
 Poire de Chevalier. *S.* Junfern-Birn.
 Poire de Demoiselle. Tab. III. n. 32.
 Poire de Madame. Tab. IV. n. 39.
 Poire de Prince d'Eté. Tab. II. n. 21.



Poire de Prince d'hyver. Tab. X. n. 102.
 Poire sans peau. Tab. I. n. 3.

R.

Robine d'hyver. Tab. IX. n. 90.
 Robine musquée. Tab. V. n. 45.
 Roulelet d'hyver. Tab. IX. n. 82.
 Roulelet de Rheims. Tab. VIII. n. 80.
 Roy d'été. S. Junfern = Birn.

S.

Saint Germain. Tab. X. n. 101.
 Salviati. Tab. X. n. 95.
 Schaafs = Nase. Tab. VII. n. 68.
 Schmalz = Birn. Tab. VIII. n. 77.
 Sucrée blanche d'été. Tab. IV. n. 37.
 Sucrée d'hyver. Tab. X. n. 100.
 Sucrée verte. Tab. VII. n. 70.
 Supreme, ou Bellissime. Tab. II. n. 20.

V.

Verde longue. Tab. VII. n. 63.
 Verde longue Suisse, ou pannacée. Tab. VI.
 n. 55.
 Virgouleuse. Tab. X. n. 93.
 Virgouleuse. Tab. X. n. 97.
 Ungarische Winter = Birn. Tab. X. n. 94.

Z.

Zucker = Birn. S. Oignonnet.
 Zucker = Birn, roth = gelbe. Tab. III. n. 26.

Kirschen.

Amarelle. Tab. XI. n. 106.
 Bigarreau. Tab. XI. n. 105.
 Cerise de Montmorency, oder Prinzen = Kirsche.
 Tab. XI. n. 112.
 Cornélien = Kirsche. Tab. XI. n. 118.
 Henneberger Grafen = Kirsche. Tab. XI. n. 110.
 Herz = Kirsche, Spanische gelbe. Tab. XI. n. 104.
 Herz = Kirsche, Spanische schwarze. Tab. XI. n. 109.
 Herz = Kirsche, Spanische weiße. Tab. XI. n. 103.
 Herz = Kirsche, schwarze süße. Tab. XI. n. 108.
 Loth = Kirsche. Tab. XI. n. 113.
 Michaelis = Kirsche. Tab. XI. n. 114.
 Kirsche von der Matte. Tab. XI. n. 111.
 Prinzen = Kirsche. S. Cerise de Montmorency.
 Trauben = Amarelle. Tab. XI. n. 107.

Pflaumen.

Catharinen = Pflaume, die große gelbe. Tab. XI.
 n. 116.
 Mirabelle petite verte. Tab. XI. n. 117.
 Lattel = Pflaumen. Tab. XI. n. 115.

